

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. April 1643.....	2
<i>Befürchtung eines Unglücks – Nachtfrost – Hasenjagd – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Korrespondenz – Lachsfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
02. April 1643.....	4
<i>Traum – Kontribution – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Korrespondenz – Sorge um den nach Wien entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. April 1643.....	7
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Ostermontag – Matthias von Krosigk und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste.</i>	
04. April 1643.....	7
<i>Zwei Träume – Entsendung des Geheimsekretärs und Amtmannes Thomas Benckendorf nach Dessau sowie des Kammervverwalters Tobias Steffek nach Zerbst – Traum der Gemahlin Eleonora Sophia – Entsendung des Kanzlisten Georg Knüttel nach Ballenstedt – Gestrige Rückkehr des anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmanns Christian Ernst von Knoch aus Berlin – Abreise des Landrechnungsrats Kaspar Pfau nach Gröningen – Abendspaziergang.</i>	
05. April 1643.....	9
<i>Wind – Pferdezucht – Anhörung der Predigt zum Bettag – Korrespondenz – Administratives – Nachrichten – Riskanter Sprung eines fürstlichen Fohlens.</i>	
06. April 1643.....	10
<i>Erneut starker Wind – Ankunft des gräfllich-hanauischen Abgesandten und Hofmeisters Hans Ludwig von Knoch – Knoch als Mittagsgast – Administratives – Pferdezucht – Abschied vom französischen Rittmeister Johann Schauer – Rückkehr von Steffek aus Zerbst – Nächtliche Unruhe einer fürstlichen Stute.</i>	
07. April 1643.....	12
<i>Wind und Regen – Hasenjagd – Truppendurchzug – Geldangelegenheiten – Nachrichten – Unangemeldete Durchreise von Fürst Lebrecht mit dem Landeshauptmann Knoch – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Administratives.</i>	
08. April 1643.....	14
<i>Starker Wind – Rückkehr von Benckendorf aus Dessau – Nachrichten – Erfolgreiche Rückkehr von Hofmeister Knoch aus Plötzkau.</i>	
09. April 1643.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Knüttel aus Ballenstedt – Plötzliches Bluten beim Abendessen.</i>	
10. April 1643.....	16

Schnee und Regen – Administratives – Korrespondenz – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendspaziergang.

11. April 1643.....	20
<i>Schnee – Administratives – Korrespondenz – Spaziergang – Kontribution – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Wildlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
12. April 1643.....	22
<i>Nachtfrost – Anhörung der Predigt – Besuch durch den Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich.</i>	
13. April 1643.....	22
<i>Erneuter Frost – Korrespondenz – Ausritt nach Prederitz und Pful bei schönem Wetter – Nachmittagsspaziergang auf die Felder.</i>	
14. April 1643.....	23
<i>Nachrichten – Zahlreiche Schwierigkeiten – Spaziergang auf die Felder – Befürchtung ungehorsamer Untertanen.</i>	
15. April 1643.....	24
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Bericht durch Ludwig.</i>	
16. April 1643.....	24
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. April 1643.....	25
<i>Abreise von Dr. Mechovius – Entsendung des Leibarztes Dr. Johann Brandt nach Dessau – Korrespondenz – Schreiende Raben als schlechtes Vorzeichen – Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschiedsbesuch durch Hofmeister Knoch – Administratives.</i>	
18. April 1643.....	27
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Administratives.</i>	
19. April 1643.....	29
<i>Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Administratives – Kontribution – Lachsfang – Gestriger Gesang einer Nachtigall im Pfaffenbusch – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
20. April 1643.....	31
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Pferdezucht – Pfau als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Zwei Spaziergänge.</i>	
21. April 1643.....	32
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zwei Spaziergänge bei schönem Wetter – Pferdezucht – Rehlieferung aus Ballenstedt.</i>	
22. April 1643.....	33
<i>Administratives – Lachsfang – Korrespondenz – Spaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter.</i>	
23. April 1643.....	34
<i>Unruhige Nacht – Zweimaliger Kirchgang – Administratives – Korrespondenz.</i>	
24. April 1643.....	35

Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Rückkehr von Dr. Brandt aus Dessau – Kriegsfolgen – Gespräch mit Ludwig – Hasenlieferung aus Ballenstedt.

25. April 1643.....	37
<i>Wind – Korrespondenz – Spaziergang gegen Husten – Administratives – Ärger über Bruder Friedrich – Nachrichten – Sorge um den kranken ältesten Sohn Erdmann Gideon – Regenbogen über dem Schloss.</i>	
26. April 1643.....	39
<i>Wind – Abgebrochene Abreise von Dr. Brandt nach Dessau – Kriegsfolgen – Nachrichten – Administratives – Anhörung der Predigt – Spaziergang in die Bornische Aue – Rückkehr der fürstlichen Einspänniger Georg Petz d. J. und Joachim Metzsch aus Ballenstedt.</i>	
27. April 1643.....	41
<i>Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Zwei Spaziergänge auf die Felder – Kontribution – Betrunkene Bedienstete.</i>	
28. April 1643.....	42
<i>Kälte – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Ankunft schwedischer Kriegsgefangener – Durchreise des schwedischen Majors und Staßfurter Stadtkommandanten Johann Friedrich Horneffer – Traum als schlechtes Vorzeichen.</i>	
29. April 1643.....	46
<i>Nachrichten – Hasenjagd – Ausfahrt mit der Gemahlin und Schwester Sophia Margaretha nach Prederitz – Unterwegs Begegnung mit einem durchreisenden braunschweigisch-lüneburgischen Gesandten – Kriegsfolgen.</i>	
30. April 1643.....	47
<i>Zweimaliger Kirchgang – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin, den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde sowie den Kindern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Karl Ursinus – Kaiserkrone aus dem Schlossgarten.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	52
Körperschaftsregister.....	54

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1643

[[469r]]

⁊ den 1^{sten}: Aprilis¹: 1643. ⁊

J'apprehends ün insigne malheur.² *etcetera* Ô bon Dieu, qu'il te playse de le divertir, soit pour ma personne, soit pour mes enfans³, soit pour mes envoyez.⁴ *et cetera*

Es hat abermalß diese Nacht gar hart gefroren. Ist wol eine vngewöhnliche zeitt. *perge*⁵

Rindorf⁶ hat 3 hasen zur küche von der hatz einbracht.

[[469v]]

Nachmittags, bin ich mit den Schwestern⁷, in die vorbereitungspredigt, (die Bartolomäus Jonius⁸ gehalten) gezogen, in zimlicher kälte.

Schreiben von Zerbst⁹ empfangen. *etcetera*

Ein 16pfündiger lachß, ist auch heütte in der Sahle¹⁰ gefangen worden, diesen Abendt. *perge*¹¹

Avis¹²: daß Fürst Augustus¹³ in vnser aller Nahmen, vnwißendt meiner, den Obrist leutnant Knoch¹⁴, in causa contra¹⁵ Fürst Hans¹⁶ nacher Berlin¹⁷ geschickt.

Item¹⁸: daß der Kayser¹⁹ erkandt Fürst Augustus sollte abtreten von Lindaw²⁰, vndt Fürst Hans weder in Seiner possession, noch Erbhuldigung²¹, nicht turbiren²². Fürst Augustus aber hat regeriret²³, will nicht acquiesciren²⁴, sondern vnser dictatur (quæ nulla est²⁵) behäupten.

1 Übersetzung: "des April"

2 Übersetzung: "Ich befürchte ein ganz besonderes Unglück."

3 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

4 Übersetzung: "Oh guter Gott, dass es dir gefalle, es abzuwenden, sei es für meine Person, sei es für meine Kinder, sei es für meine Abgesandten."

5 Übersetzung: "usw."

6 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

7 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

8 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

9 Zerbst.

10 Saale, Fluss.

11 Übersetzung: "usw."

12 Übersetzung: "Nachricht"

13 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

14 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

15 Übersetzung: "in der Sache gegen"

16 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

17 Berlin.

18 Übersetzung: "Ebenso"

Fürst Augusts kinder²⁶ einer, soll nacher Wien²⁷, ad Cæsarem²⁸ [.]

Fürst Augustus soll in Niemburgk²⁹ immittiret³⁰ werden, von ChurSaxen³¹, contra³² Fürst Ludwig³³ [.]

Fürst Friedrich³⁴ vermeinet ich hette es verschuldet, daß die Schwedischen³⁵ mir also zusetzen, vndt vrsach darzu gegeben. Schlägt sich also zu Meinen heimlichen, vndt öffentlichen adversariis³⁶.

[[470r]]

Rittmeister Schawer³⁷, hat mir 120 {Thaler} außgezahlet, auf 3 iahr contribution vor Seiner allten Mutter³⁸ hauß, welches er zu conserviren gedenckt, ob er gleich dem kriege zu folgen willens, dann seine Mutter sonst daß hauß verlassen, vndt anderstwohin, sich wenden wollen.

Itzt drowet der Kayserliche³⁹ Oberste heißer⁴⁰ mit der execution, wo ferne ihm mit der contribution, nicht inne gehalten wirdt.

hingegen hat Königsmarck⁴¹ genug⁴² geschadet, vndt in die 18000 {Thaler} dem Stift halberstadt⁴³, abgebrandtschätzt, den Duderstädtischen⁴⁴, 16000 {Thaler} in dieser kleinen marche⁴⁵, vndt meine fehre ist hinweg nach Magdeburg⁴⁶ [.] Die vnderthanen seindt ruiniret. Vicinj⁴⁷ haben kein völliges mitleiden, mit mir. Gott erbarme es. Durch diese marsche hat

19 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

20 Lindau (1), Amt.

21 Erbhuldigung: Treuegelöbniß, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

22 turbiren: stören.

23 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

24 acquiesciren: zustimmen.

25 Übersetzung: "die keine ist"

26 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

27 Wien.

28 Übersetzung: "zum Kaiser"

29 Nienburg (Saale).

30 immittiren: jemanden rechtlich in den Besitz von etwas einsetzen, jemanden in ein Amt einsetzen.

31 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

32 Übersetzung: "gegen"

33 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

34 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

35 Schweden, Königreich.

36 Übersetzung: "Widersachern"

37 Schauer, Johann (1609-1682).

38 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

40 Heister, Gottfried von (1609-1679).

41 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

42 genug: genug.

43 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

44 Duderstadt.

45 Übersetzung: "Marsch"

46 Magdeburg.

47 Übersetzung: "Die Nachbarn"

Königsmarck auch in die 5 Regimenter an sich gezogen, vndt gesagt, er wollte in zweyen Jahren nicht wiederkommen.

Obrist leutenant Barß⁴⁸, hat in höchster geheim, solchen marsch 2 Tage zuvor Fürst Ludwig⁴⁹ avisiret. Ist mir aber nicht notificirt worden. Pacience.⁵⁰

02. April 1643

[[470v]]

☉ den 2. Aprilis⁵¹: 1643. Ostern.

Jch habe diese Nacht einen Trawm gehabt, wie ich auf einem kleinen Schiflein, sehr geeilet, vndt gewaltig fortgetrieben worden, si recte memin⁵² von Briesach⁵³ auß, oder von Basel⁵⁴, auf Bern⁵⁵, da wehre aber das Schiflein wie ein kahn, sehr geschwinde fortgerutzsch auf dem lande, (wie der windtwagen⁵⁶ in hollandt⁵⁷) miraculose⁵⁸ ohne seigel⁵⁹, nur durchn heimlichen starcken trieb, da ich gar alleine darauf geseßen. An einen orth wehre ich zwar sehr glücklich vndt sicher fortgekommen, vndt daß ist (meines behallts) Basel oder Zürich⁶⁰ gewesen, alß ich aber weiter also fortgewoltt, hette ich eine Stimme gehöret: N'allèz pas plüs avant, gardèz vous des Bernois, qu'ils ne vous jouent ün mauvais tour.⁶¹ Jch hette es aber nicht geachtett wehre doch vber Stock vber block, also alleine fortgerutzscht. Der trieb hette mir zwar gefolget, vndt ich wehre wol fortkommen, biß endlich ich meiner selber nicht mehr mächtig, vndt vom trieb vberweltiget (ob ich schon die gefahr [[471r]] vor augen gesehen, vndt außweichen wollen, dennoch vom winde oder Geist vberleitet) in gewaltige streücher vndt dörner vom wege ab gestoßen worden, daß alle leütte geruffen, die es angesehen, vndt mir nicht helfen können: Numehr würde es mit mir geschehen sein. Aber, ø wiewol ich mich selber davor endtsetzet, vndt gerne außgestiegen wehre, aber nicht kondte, fuhr ich also, auf hazard⁶², in die Streücher cum impetu⁶³ hinein, weil ichs nicht zu endern vermochte, befahle mich Gott, vndt wachte in dem Sturm vndt angst, also auff. Ce songe, est remarquable.⁶⁴

48 Barß, Friedrich von (1612-1643).

49 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

50 Übersetzung: "Geduld."

51 Übersetzung: "des April"

52 Übersetzung: "wenn ich mich richtig erinnere"

53 Breisach am Rhein.

54 Basel.

55 Bern.

56 Windwagen: Wagen, der mit Hilfe eines Segels bewegt wird.

57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

58 Übersetzung: "auf wunderbare Weise"

59 Seigel: Segel.

60 Zürich.

61 Übersetzung: "Geht nicht weiter voran, hütet euch vor den Bernern, dass sie Euch keinen üblen Streich spielen."

62 Übersetzung: "gut Glück"

63 Übersetzung: "mit Schwung"

64 Übersetzung: "Dieser Traum ist bemerkenswert."

Vor der predigt, bin ich noch interrumpirt⁶⁵, vndt mit bedrowung militarischer execution von Plötzkaw⁶⁶ auß, molestiret worden.

Darnach mit den Schwestern⁶⁷ zur kirchen dem Gottesdienst beyzuwohnen, vndt in feiner frequentz die *heilige communion* (Gott gebe zu ewigem heyl vndt Sehligkeit,) zu gebrauchen. *Jamais le cœur ne me greva plus que ceste fois. Dieu me vueille assister, & ayder a vaincre.*⁶⁸

Schreiben von *Wien*⁶⁹ vom *Johann Löw*⁷⁰ das der Oberlender⁷¹ Todtkranck an der *vngrischen kranckheit*⁷², vnd meine expeditiones⁷³ dilatorisch. [[471v]] *Je ne me suis pas angoissé pourtant, sans rayson pour luy*⁷⁴. Peut estre, est il desja mort, sj Dieu ne luy a tendü sa main paternelle, & secourable. Ce seroit dommage, pour ün si bon serviteur en la fleur de ses années, & quj m'a tesmoigné desja beaucoup de fidelité, & fait de grands services, au de là, de ce, qu'on se pourroit imaginer. Dieu vueille avoir pitié de nous, & ne nous chastier en son ire.⁷⁵

C'est üne tres-grande calamité & üne misere extreme, quand Dieu retire de nous, en son jre, ceux, quj nous peuvent bien servir, & desquels nous nous pouvons bien fier.⁷⁶

Nachmittags wieder in die kirche, conjunctim⁷⁷, nebenst *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*⁷⁸, vndt Frewlein Schwestern⁷⁹. *Magister Sax*⁸⁰, hat abermal geprediget.

Die *Leipziger*⁸¹ avisen⁸² geben:

65 interrumpiren: unterbrechen.

66 Plötzkau.

67 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

68 *Übersetzung*: "Niemals beschwerte mich das Herz mehr als dieses Mal. Gott wolle mir beim Überwinden beistehen und helfen."

69 Wien.

70 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

71 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

72 ungarische Krankheit: Fleckfieber (auch "Hauptkrankheit", Feldfieber, Soldatenkrankheit und Lagersucht genannt), das oft von tödlich hohem Fieber, Flecken, heftigen Kopfschmerzen und deliriösen Zuständen begleitet wurde.

73 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

74 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

75 *Übersetzung*: "Ich habe doch nicht ohne Grund Angst um ihn gehabt. Vielleicht ist er schon tot, wenn Gott ihm nicht seine väterliche und hilfreiche Hand ausgestreckt hat. Das wäre schade um einen so guten Diener in der Blüte seiner Jahre und der mir schon viel Treue bezeugt und große Dienste geleistet hat über das hinaus, was man sich vorstellen könnte. Gott wolle Mitleid mit uns haben und uns nicht in seinem Zorn bestrafen."

76 *Übersetzung*: "Es ist ein sehr großes Unglück und eine äußerste Not, wenn Gott in seinem Zorn diejenigen von uns wegnimmt, die uns gut dienen können und auf welche wir uns recht verlassen können."

77 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

78 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

79 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

80 Sachse, David (1593-1645).

81 Leipzig.

82 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß der Bapst⁸³ resigniren wolle, mirabilia⁸⁴ ? Jtem⁸⁵ : daß die vnruhe in Italien⁸⁶ , noch nicht allerdings cessire⁸⁷ .

Der König in Frankreich⁸⁸ stellet sich, alß habe er lust zum Friede, vndt schickt Gesandten nacher [[472r]] Münster⁸⁹ , vndt anderer ortten. Gott gebe, das es allenthalben ernst seye, wie dann der Kayser⁹⁰ , sichs auch gewaltig, angelegen sein leßett.

Die Stadischen⁹¹ , wollen auch zeitlich⁹² zu felde ziehen.

Des Kayzers rayse nacher Prag⁹³ , soll im Majo⁹⁴ gewiß vor sich gehen, darzu dann eine große Summa⁹⁵ geldes, auch von Officirern vndt bedienten, zu 1000 {Gulden} vndt mehr, erborget wirdt. Vndt sollen auch etzlichen, so sich verweigern, confiscationes⁹⁶ in Erblanden⁹⁷ , wegen ihres vngehorsams, zugestanden sein. Ihre Mayestät sollen 10 Tonnen goldes, zusammen bringen, weil auß dieser rayse, ein Feldtzug werden dörfte.

In Engellandt⁹⁸ , ist zwar, die Königin⁹⁹ , ankommen, aber mit schlechtem respect, des Parlaments¹⁰⁰ , vndt wirdt wieder friede tractirt¹⁰¹ , den erfolg lehret die zeitt. In Jrrlandt¹⁰² , sollen die rebellen¹⁰³ , von den Engelländern, hart geschlagen sejn. Schottlandt¹⁰⁴ laviret noch, inter spem & metum¹⁰⁵ .

In Polen¹⁰⁶ , jst wiederumb ein ReichsTag vor, dörfte wieder Dantzick¹⁰⁷ , vielleicht, etwas vorgenommen werden.

83 Urban VIII., Papst (1568-1644).

84 *Übersetzung*: "sonderbare Dinge"

85 *Übersetzung*: "Ebenso"

86 Italien.

87 cessiren: aufhören, wegfallen.

88 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

89 Münster.

90 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

91 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

92 zeitlich: früh, zeitig.

93 Prag (Praha).

94 *Übersetzung*: "Mai"

95 *Übersetzung*: "Summe"

96 *Übersetzung*: "Beschlagnahmen"

97 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

98 England, Königreich.

99 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

100 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

101 tractiren: (ver)handeln.

102 Irland, Königreich.

103 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

104 Schottland, Königreich.

105 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

106 Polen, Königreich.

107 Danzig (Gdansk).

In der Schweiz¹⁰⁸, sont ils, aux èscoutes¹⁰⁹.

03. April 1643

[[472v]]

» den 3. Aprilis¹¹⁰: 1643. Oster Montag.

In die kirche conjunctim¹¹¹, der Superintendens¹¹² hat geprediget.

Extra zu Mittage, Matthiaß von Krosigk¹¹³, vndt den Superintendenten gehabt.

Nachmittags wieder zur kirchen, da Jonius¹¹⁴ geprediget.

04. April 1643

σ den 4. Aprill:

<Somnium de peregrinatione uxoris¹¹⁵, Oldenburgum¹¹⁶ & Delmenhorstum¹¹⁷ & Niclasburgum¹¹⁸
<& Zellam¹¹⁹> versus, <aut Holsatiam¹²⁰> citra voluntatem meam, cum ih¹²¹ eas-ipsas partes,
alia via peterem, & rubore suffusus, in Belgium¹²² abirem, nec uxorem ab instituto dimovere
possem. Putabat enim, in summa necessitate & inopia pecunias a propinquis & alijs mutuo petere,
etcetera[.] Et inter alia dolebam <valde>, quod Oldenburgi me certiore aulicj fecerunt, illam velle
Delmenhorstj illa nocte commorari, cum nulla mulier inibj in domo, Comitiss¹²³ esset. Det Deus, ne
istud somnium malum exitum sortiri possit.¹²⁴>

108 Schweiz, Eidgenossenschaft.

109 Übersetzung: "sind sie auf der Wacht"

110 Übersetzung: "des April"

111 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

112 Plato, Joachim (1590-1659).

113 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

114 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

115 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

116 Oldenburg.

117 Delmenhorst.

118 Nikolsburg (Mikulov).

119 Celle.

120 Holstein, Herzogtum.

121 Im Original verwischt.

122 Niederlande (beide Teile).

123 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

124 Übersetzung: "Traum von einer Reise der Ehefrau gegen Oldenburg und Delmenhorst und Nikolsburg und Celle oder aber Holstein zu ohne mein Wohlwollen, als ich dieselben Gebiete auf einem anderen Weg zu erreichen suchte und unter Zornesröte in die Niederlande abreiste, und ich konnte die Gemahlin nicht von dem Vorhaben abbringen. Sie stellte sich nämlich vor, in äußerster Not und Mangel an Geld von Verwandten und anderen ein Darlehen zu erbitten usw. Und unter anderem schmerzte es mich sehr, dass die Oldenburger Höflinge mir versichert hatten, jene wolle diese Nacht in Delmenhorst bleiben, weil keine Frau dort im Haus des Grafen wäre. Gebe Gott, dass dieser böse Traum keinen Erfolg gewinnen könne."

Thomas Benckendorf¹²⁵ nacher Deßaw¹²⁶, vndt Tobias Steffek¹²⁷ nacher Zerbst¹²⁸ verschickt. Gott gebe segnen, vndt gute expedition.

Maintenant i'ay a combattre contre moy mesme, & contre mes Persecüteurs. [[473r]] Dieu me vueille donner la Victoire.¹²⁹

Nach dem ersten Somnio¹³⁰, hatte ich gegen Morgen wieder einen andern, wie Jch etzliche beüttel mit geldt bekommen, theilß auch wieder verlohren, gegen Barby¹³¹ zu, vndt meine leütte wehren von mir gewichen, nur Tobias¹³² (welcher aber verschickt gewesen, vndt baldt wiederkommen) bey mir geblieben, vndt der kleine allte Schütze hanß¹³³, welcher die großen schwehren beüttel hin vndt wider, tragen helfen.

Madame¹³⁴ a songè, d'avoir veu en son poile, üne quantité des œufs de serpent, lesquels regardant attentifusement, elle en vit sortir des serpents, sans malice & sans aiguillon da la langue. Elle les garentit doncques, afin qu'on ne leur fist aulcün mal.¹³⁵

Georg Knüttel¹³⁶, ist nach Ballenstedt¹³⁷ geschickt worden, die Oeconomica¹³⁸ zu besehen, wie hanß Pahte¹³⁹ haußgehallten?

Hier au soir, le Lieutenant Colonel Knoche¹⁴⁰, est revenü de Berlin¹⁴¹, dont i'ay eu seulement notice aujourd'huy, encores, qu'il ait estè en ceste Ville¹⁴², chèz Caspar Pfaw^{143 144}.

Caspar Pfaw est party, pour aller a Gröninguen^{145 146}.

125 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

126 Dessau (Dessau-Roßlau).

127 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

128 Zerbst.

129 *Übersetzung*: "Jetzt habe ich gegen mich selbst und gegen meine Verfolger zu kämpfen. Gott wolle mir den Sieg geben."

130 *Übersetzung*: "Traum"

131 Barby.

132 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

133 N. N., Hans (9).

134 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

135 *Übersetzung*: "Madame hat geträumt, in ihrer Stube eine Menge Schlangeneier gesehen zu haben, aus welchen sie, als sie aufmerksam zuschaute, Schlangen ohne Bössartigkeit und ohne Reizung der Zunge schlüpfen sah. Sie schützte sie also, damit man ihnen keinen Schaden zufüge."

136 Knüttel, Georg (1606-1682).

137 Ballenstedt.

138 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

139 Pahte, Johann.

140 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

141 Berlin.

142 Bernburg.

143 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

144 *Übersetzung*: "Gestern am Abend ist der Obristleutnant Knoch aus Berlin zurückgekehrt, wovon ich erst heute Nachricht bekommen habe, obgleich er in dieser Stadt bei Kaspar Pfau gewesen ist."

145 Gröningen.

146 *Übersetzung*: "Kaspar Pfau ist aufgebrochen, um nach Gröningen zu gehen."

<A spasso, sta sera, al molino e ricinto del castello.¹⁴⁷ *et cetera*>

05. April 1643

[[473v]]

ø den 5^{ten}: Aprill: 1643.

<Windige zeitt.>

Der Zeptzigerinn habe ich in Meiner præsentz einen Morgensprung geben laßen, durch meinen Lichtensteiner, Gott gebe zu glück vnd gedeyen.

Am heüttigen Behttage, in die kirche conjunctim¹⁴⁸, da dann der Junge Marggravius¹⁴⁹, pfarrer zu Waldaw¹⁵⁰, vorm berge¹⁵¹ geprediget, vndt alß ein Tiro¹⁵², numehr zum andern mahl, sich gar wol angelaßen. Gott erhalte, vndt stärgke ihm, seine gaben.

Schreiben von Plötzkau¹⁵³ darinnen avisiret wirdt, wie heftig Fürst Ludwig¹⁵⁴ sich der gesuchten <remission¹⁵⁵ vnd contributions>moderation¹⁵⁶ opponiret, vndt braucht anzüglichkeiten, alß hette ich die Königsmärckische¹⁵⁷ einquartirung vndt durchzug veranlaßet, vermeinet, eben so viel vndt mehr alß ich, gelitten zu haben, zeücht allte abrechnungen vndt ad rem¹⁵⁸ nicht gehörige kriegsschäden hervor. *etcetera*

L'injüstice, & mescognoissance, est bien grande, en telles inèsgalitez.¹⁵⁹

Item¹⁶⁰: Neue anmahnungen, vom henning Stammer¹⁶¹, in händeln, contra¹⁶² Krosigken¹⁶³, welche ihm nur das capital, vnd nicht die zinsen geständig, [[474r]] weil Sie¹⁶⁴ fast 2 mille¹⁶⁵ {Thaler} vber daß alterum tantum¹⁶⁶, gezahlet. Nun wahre das capital nur 4 mille¹⁶⁷ {Thaler} welches mit den aufgewachsenen zinsen, vber 6000 fast abgetragen worden. Dieser Streitt hat aber doch

147 Übersetzung: "Auf Spaziergang heute Abend zur Mühle und [in der] Umgebung des Schlosses."

148 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

149 Marggraf, Daniel (1614-1680).

150 Waldau.

151 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

152 Übersetzung: "Anfänger"

153 Plötzkau.

154 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

155 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

156 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

158 Übersetzung: "zur Sache"

159 Übersetzung: "Die Ungerechtigkeit und Undankbarkeit ist bei derartigen Ungleichheiten recht groß."

160 Übersetzung: "Ebenso"

161 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

162 Übersetzung: "gegen"

163 Krosigk, Familie.

164 Krosigk, Familie.

165 Übersetzung: "tausend"

166 Übersetzung: "Doppelte"

167 Übersetzung: "tausend"

seine exceptiones¹⁶⁸. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶⁹> Die Krosigk drowen, wenn sie von mir, mitt befehlichen vberleitet würden, so wollten Sie sich des Beneficij appellationis, ad Cæsarem^{170 171} gebrauchen.

Avis¹⁷² von Ballenstedt¹⁷³, daß sich die hartzSchützen¹⁷⁴ schon zimlich sehen ließen, auch zu Quedlinburg¹⁷⁵, ein Newer prophet sich hervor thete, welcher viel visiones¹⁷⁶ wollte gehabt haben, gebe vor der Pabst¹⁷⁷, König in Spannien¹⁷⁸, Franckreich¹⁷⁹, Engellandt¹⁸⁰, Schweden¹⁸¹, würden mit dem Kayser einen convent zu Quedlinburg halten, vndt daselbst einen rechten aufrichtigen Frieden schließen. Das Ministerium, vndt kirchenraht¹⁸² allda wollen ihn examiniren¹⁸³.

Das kleine fohlen, so newlich der Oldenburger Fuchß¹⁸⁴, vom Lichtensteiner gebracht, vndt mir derentwegen sehr lieb ist, ist heütte von der Mawer am fohlenStall herundter aufs pflaster gesprungen, eine zimliche höhe, vndt wunderens wehrt, daß es nicht den halß gestürtzet¹⁸⁵. Würde mir sehr vnnanehmlich gewesen sein.

06. April 1643

[[474v]]

24 den 6^{ten}: April: 1643.

Es ist abermal sehr windig gewesen, vndt hat mächtig gestürmet. Der haber, will sich also vbel bestellen lassen.

hanß Ludwig Knoche¹⁸⁶, ist von hanaw¹⁸⁷ auß, anhero¹⁸⁸ geschickt worden, vndt angelanget. hat auch mitt mir zu Mittage gegeßen.

168 Übersetzung: "Einreden"

169 Übersetzung: "Beachte wohl"

170 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

171 Übersetzung: "Privilegs der Berufung an den Kaiser"

172 Übersetzung: "Nachricht"

173 Ballenstedt.

174 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

175 Quedlinburg.

176 Übersetzung: "Erscheinungen"

177 Urban VIII., Papst (1568-1644).

178 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

179 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

181 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

182 Quedlinburg, Geistliches Ministerium.

183 examiniren: ausfragen.

184 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

185 stürzen: brechen.

186 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

187 Hanau.

188 Bernburg.

Avis¹⁸⁹ von Deßaw¹⁹⁰: Jch möchte mich doch mitt interponiren¹⁹¹ helfen, in Fürst Augusts¹⁹² vndt Fürst Ludwigs¹⁹³ differentzsachen, Item¹⁹⁴: in Fürst Augusts vndt Fürst Hansens¹⁹⁵ djfferentzien, vndt die fundamentalverfaßungen erhalten helfen, etcetera[.] Dieweil ich aber einmahl gewitziget¹⁹⁶ worden, mit vielem despect¹⁹⁷ in der Allten herren, streittsachen, mich nicht zu mengen, vndt darneben mich erkläret, es wegen des Kayzers¹⁹⁸, vndt Churfürsten von Saxen¹⁹⁹ inspection, vndt mißdeüttung solches nicht zu wagen, auch mich der sachen zu endtbrechen²⁰⁰, wie ingleichem in Fürst Hans' sachen neütral zu bleiben, ainsy ie m'en laveray aussy les mains, pour ceste fois²⁰¹, sonderlich weil das von mir improbirte²⁰² Pactum familiæ²⁰³ de anno: 1635²⁰⁴ vor eine Fundamentalverfassung, wil gehalten [[475r]] werden.

heütte Morgen habe ich der Zeptzigerinn abermal einen Sprung durch den Lichtensteiner geben laßen. Sie hat aber gar nicht stehen wollen.

Rittmeister Schawer²⁰⁵, hat diesen Nachmittag abschiedt von mir genommen. Will wieder in Franckreich²⁰⁶.

Tobias Steffek²⁰⁷ ist wiederkommen, mit schreiben von Zerbst²⁰⁸, en bons termes. Dieu nous vueille assister, & confondre nos insolents adversaires.²⁰⁹

Il y a üne jüment Alezanne en mon escuyrie des chevaux de carosse, laquelle est fort tourmentée de l'Alp (comme on tient,) la nuit, ayant esté auparavant tres-douce comme ün agneau, maintenant rüant, criant[,.] sautant excessivement la nuit. C'est celle qui a esté estallonnée ce matin. Cas estrange!²¹⁰

189 Übersetzung: "Nachricht"

190 Dessau (Dessau-Roßlau).

191 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

192 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

193 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

194 Übersetzung: "ebenso"

195 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

196 witzigen: (durch Schaden) weiser oder klüger machen, belehren.

197 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

198 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

199 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

200 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

201 Übersetzung: "so werde ich für dieses Mal auch die Hände in Unschuld waschen"

202 improbiren: missbilligen, tadeln.

203 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

204 Übersetzung: "Famillienvertrag aus dem Jahr 1635"

205 Schauer, Johann (1609-1682).

206 Frankreich, Königreich.

207 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

208 Zerbst.

209 Übersetzung: "in guten Worten. Gott wolle uns beistehen und unsere unverschämten Widersacher in Unordnung bringen."

210 Übersetzung: "Es gibt eine Fuchsstute [d. h. eine Stute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] in meinem Stall der Kutschpferde, welche in der Nacht sehr vom Alb (wie man glaubt) gequält wird, wobei sie vorher sehr sanft wie ein Lamm gewesen ist, jetzt nachts unmäßig ausschlägt, schreit, springt. Es ist diejenige, die heute Morgen gedeckt worden ist. Seltsamer Fall!"

07. April 1643

☞ den 7^{ten}: Aprill: 1643.

<Windig. Regenicht.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, 2 hasen gefangen.

40 pferde vndter einem Obrist leutenant vndt Rittmeister seindt von Braunschweig²¹¹ hiedurch²¹² paßirt, werden zum FeldMarschall Lennart DorstensSohn²¹³ geschickt, haben einen paß vom hertzogk Augusto²¹⁴ [.]

Fürst August²¹⁵, vndt der Oberste Werder²¹⁶, haben als Vndter[-] vndt OberDirectores, (nesciunt ubj?)²¹⁷ in den Bernburgischen Antheil²¹⁸ contra ius quæsitum²¹⁹ meiner, die Westphalischen^{220 221} erben [[475v]] mit 54 {Thaler} eingewiesen, iedoch vnbeschadet anderer assignationen²²², weil Sie bedenckens tragen in den Zerbst[isch]en antheil²²³ anweisung zu thun.

Jch habe aber darauf scharfe inhibition²²⁴ ergehen laßen, vndt regeriret²²⁵, ihre vnbefugnüß.

<[Marginalie:] Nota Bene²²⁶> Il semble que l'Archevesque de Magdebourg²²⁷ le Duc Augüste de B Saxe²²⁸, soit fort doux à son commencement, veu qu'il a fait dire par le maitre d'hostel Knoche²²⁹, qu'il devoit salüer hümblement & serviablement (demühtig vndt dienstlich) de sa part, tous les Princes d'Anhalt²³⁰ & leur dire, qu'il affectionnoit autant l'ün comme l'autre sans distinction, desirant de nous tesmoigner, son bon voysinage & affection.²³¹ etcetera

211 Braunschweig.

212 Bernburg.

213 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

214 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

215 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

216 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

217 Übersetzung: "direktoren (sie wissen nicht wohin?)"

218 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

219 Übersetzung: "gegen wohlerworbenes Recht"

220 Westphalen zu Fürstenberg, Friedrich von (1586-1635/36).

221 Identifizierung unsicher.

222 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

223 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

224 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

225 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

226 Übersetzung: "Beachte wohl"

227 Magdeburg, Erzstift.

228 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

229 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

230 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Comme le Prince Jean l'a requis d'assister a son hommage, il s'en est excüse, ne pouvant comparoistre en personne, a cause d'indisposition & ne pouvant depüter *Ambassadeurs* ayant envoyè ailleurs, son chancelier²³² & *Conseillers*[.] Mais le *Comte* de Barby²³³, y a depütè ün *Ambassadeur* estant invitè.²³⁴

<[Marginalie:] *Nota Bene*²³⁵> La Noblesse a voulü s'exempter dü serment de fidelité, (mais en vain,) pensans eschapper avec la main.²³⁶

[[476r]]

Vetter Lebrecht²³⁷ ist mit dem Obrist *leutnant* Knoche²³⁸ stillschweigens vmb mittag hiedurch paßiret. Dörfte zweifelßohne, zum Kayser²³⁹, zu gehen. Gott bewahre ihn vor bösen consiliis²⁴⁰, denn er mir alß mein pahte vndt vetter, sonst gar lieb ißt.

Mit dem CammerRaht²⁴¹ habe ich sonst jimportantissima quæque²⁴² tractiret²⁴³.

*Nota Bene*²⁴⁴ [:] Cela est considerable, qu'il n'y a que quatre Tetrarchies²⁴⁵, en ceste Principauté d'Anhalt²⁴⁶. Or on veut qu'il y ait sept voix²⁴⁷ entre nous. Je tiens que chacüne portion, ou Tetrarchie de la Principauté, ne doit avoir, qu'une voix, a proprement parler, autrement ün Pere & fils auroit deux voix, chose absurde. Chasque²⁴⁸ Principino²⁴⁹ qui acheteroit ün bien des nobles,

231 *Übersetzung*: "Es scheint, dass der Erzbischof von Magdeburg, der Herzog August von Sachsen, bei seinem Beginn sehr mild sei, angesichts der Tatsache, dass er durch den Hofmeister Knoch sagen lassen hat, dass er von seiner Seite alle Fürsten von Anhalt demütig und diensteifrig grüßen und ihnen sagen solle, dass er dem einen ebenso wie dem anderen ohne Unterscheidung gewogen sei, wobei er wünsche, uns seine gute Nachbarschaft und Gunst zu bezeugen."

232 Carpzov, Konrad (1593-1658).

233 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

234 *Übersetzung*: "Als der Fürst Johann ihn ersucht hat, bei seiner Huldigung zu helfen, hat er sich davon entschuldigt, da er wegen Unpässlichkeit weder in Person erscheinen konnte noch Gesandte abschicken konnte, weil er seinen Kanzler und [seine] Räte woanders hingeschickt hatte. Aber der Graf von Barby hat einen Gesandten dorthin entsandt, da er eingeladen war."

235 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

236 *Übersetzung*: "Der Adel hat sich vom Treueschwur ausnehmen wollen (aber vergeblich), wobei sie [beim Eid] mit der Hand davonzukommen gedachten."

237 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

238 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

239 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

240 *Übersetzung*: "Ratschlägen"

241 Mechovius, Joachim (1600-1672).

242 *Übersetzung*: "höchst wichtige Angelegenheiten, was es nur sei"

243 tractiren: behandeln.

244 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

245 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

246 Anhalt, Fürstentum.

247 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

248 *Übersetzung*: "Es ist beachtenswert, dass es nur vier Viererherrschaften [d. h. Teilfürstentümer] in diesem Fürstentum Anhalt gibt. Man will nun aber, dass es unter uns sieben Stimmen gebe. Ich glaube, dass jeder Anteil oder

auroit une voix en chapitre, chose dū tout impertinente, & laquelle apprendroit la noblesse de ce pays a s'ingerer, (contre leur devoir) en nos Conseils.²⁵⁰

Regierende Fürsten, haben eigentlich nur vota²⁵¹, Rächte, diener, vndt landschaft²⁵², geben ihr vndertheniges vnmaßgebiges gutachten, oder bericht, wann Sie gefragt werden, Sonst haben Sie kein votum²⁵³, seindt schuldig vor der Rahtstube auffzuwarten.

08. April 1643

[[476v]]

den 8. Aprill: 1643.

<Windig sehr.>

Thomaß Benckendorf²⁵⁴ ist von Deßaw²⁵⁵ wiederkommen, mit schreiben, lachß, vndt wilden Schwein. perge²⁵⁶

Die pocken oder kindesblattern²⁵⁷ regieren zu Deßaw, fangen aber wieder an nachzulaßen.

Der hofmeister Knoche²⁵⁸ ist von Plötzkau²⁵⁹ wiederkommen, mit schlechtem contento²⁶⁰, auch schlechter expedition²⁶¹.

Il s'ésbahit comme Fürst August²⁶² devient fort enfant, ne luy ayant sceu respondre a ses demandes, voire l'ayant entretenu près de 4^e heures, de l'art Alchimistique, a faire de l'or, lors qu'il pensoit tirer responce distincte a ses demandes. C'est une pitié qu'il se faut sousmettre a une telle Direction.²⁶³

[jede] Viererherrschaft [d. h. Teilfürstentum] des Fürstentums nur eine Stimme haben solle, um rechtmäßig zu sprechen, andernfalls hätten ein Vater und Sohn zwei Stimmen, [eine] ungereimte Sache. Jeder"

249 Übersetzung: "kleine Fürst"

250 Übersetzung: "der von den Adligen ein Gut kaufen würde, hätte eine Stimme in der Versammlung, [eine] ganz unvernünftige Sache und [eine,] welche den Adel dieses Landes lehren würde, sich (gegen ihre Pflicht) in unsere Beratungen einzumischen."

251 Übersetzung: "die Stimmen"

252 Anhalt, Landstände.

253 Übersetzung: "Stimme"

254 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

255 Dessau (Dessau-Roßlau).

256 Übersetzung: "usw."

257 Kindsblattern: Windpocken.

258 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

259 Plötzkau.

260 Übersetzung: "Zufriedenstellung"

261 Expedition: Verrichtung.

262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

263 Übersetzung: "Er war erschrocken, wie Fürst August sehr kindisch wird, als er ihm nicht auf seine Fragen zu antworten gewusst hat, ja ihn sogar beinahe vier Stunden mit der alchemistischen Kunst, Gold zu machen, aufgehalten hat, während er gedachte, verständliche Antwort auf seine Fragen zu bekommen. Es ist ein Elend, dass man sich einer solchen Leitung unterwerfen muss."

Le President²⁶⁴ devient aussy tout fol, fürieux, & impertinent, ce que son nepheu Knoche m'a confessè volontiers.²⁶⁵ perge²⁶⁶

09. April 1643

© den 9^{ten}: April: 1643. Quasimodogenitj²⁶⁷.

Jn die kirche, cum sororibus^{268 269}.

Avis²⁷⁰ von Caspar Pfau²⁷¹ daß er zu halberstadt²⁷² vndt Ascherßleben²⁷³ gewesen, das contributions wergk alda einzurichten. etcetera

Die lüneburgischen²⁷⁴ vndt hildeßheimischen²⁷⁵ tractaten²⁷⁶, seindt wieder im wergk. Dem hause Braunschweig vndt Lüneburg²⁷⁷ sollen [[477r]] 6 Empter²⁷⁸, doch alß ein hildeßheimisch²⁷⁹ lehen, abgetreten werden, so baldt die ratification erfolgte, sollte der außzug auß Wolfenbüttel²⁸⁰ geschehen.

Die Kayserliche²⁸¹ armée gehet auf Leütmaritz²⁸², vndt Graf Gallaas²⁸³, würde das generalat wieder antretten. Bey Ollnitz²⁸⁴ dörfte es zum hauptStreich kommen.

Der Grave von Tähtenbach²⁸⁵ kömbt wieder in halberStadt²⁸⁶. Die Reütere von Einbegk²⁸⁷ vndt Wolfenbüttel ist wieder zurück nach ihren garnisonen.

264 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

265 Übersetzung: "Der Präsident wird auch ganz närrisch, wütend und unverschämt, was sein Neffe Knoch mir gern gestanden hat."

266 Übersetzung: "usw."

267 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

268 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

269 Übersetzung: "mit den Schwestern"

270 Übersetzung: "Nachricht"

271 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

272 Halberstadt.

273 Aschersleben.

274 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

275 Hildesheim, Hochstift.

276 Tractat: Verhandlung.

277 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

278 Aerzen, Amt; Grohnde, Amt; Koldingen, Amt; Lindau (2), Amt; Lutter am Barenberge, Amt; Westerhof, Amt.

279 Hildesheim, Hochstift.

280 Wolfenbüttel.

281 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

282 Leitmeritz (Litomerice).

283 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

284 Olmütz (Olomouc).

285 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

286 Halberstadt.

287 Einbeck.

Obristleutnant Münchhausen²⁸⁸ hat sich bemühet, die neütralitet wegen des Stifts Halberstadt²⁸⁹, zu wege zu bringen, hat aber biß dato²⁹⁰, bey Axel Lilie²⁹¹ nichts verfangen wollen, weil die Schwedischen²⁹² die Stifter²⁹³ nicht auß ihrer contribution laßen wollen.

Der Ertzbischof²⁹⁴ zu halle²⁹⁵, ist zwar in der Cron Schweden Protection genommen, aber die contribution im ErtzStift muß dennoch gegeben werden, sonst seindt sie mit der execution frisch darhinder her.

Die nechsten trouppen so zu Egelu²⁹⁶ logiret, haben es fast noch ärger, als alhier²⁹⁷ gemacht.

Die friedenstractaten²⁹⁸ werden schwehrlich zum Schluß kommen.

Der Churfürst von Brandenburg²⁹⁹ soll auf Schöningen³⁰⁰ raysen.

[[477v]]

Nachmittags wieder in die kirche, <et cetera[.]> Der Vale<n>tin Reichhardt³⁰¹ hat geprediget.

Georg Knüttel³⁰², jst von Ballenstedt³⁰³ wiederkommen, mitt zimlicher verrichtung.

Escapa sangre, subito, a tavola, la sera.³⁰⁴

10. April 1643

ᵐ den 10^{ten}: Aprill: 1643.

<Nix & pluvia³⁰⁵ vndtereinander.>

Les raysons pourquoy i'ay chastiè le Bourgmaître Döhring³⁰⁶ sont³⁰⁷: 1. pour avoir laissè entrer de nuict dans ceste ville³⁰⁸ <volontairement par la Porte> sans mon sceu, & contre mon

288 Münchhausen, Burchard von (1614-1656).

289 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

290 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

291 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

292 Schweden, Königreich.

293 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

294 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

295 Halle (Saale).

296 Egelu.

297 Bernburg.

298 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

299 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

300 Schöningen.

301 Reichard, Valentin (gest. 1661).

302 Knüttel, Georg (1606-1682).

303 Ballenstedt.

304 Übersetzung: "Am Abend bei Tisch entweicht plötzlich Blut."

305 Übersetzung: "Schnee und Regen"

306 Döhring, Joachim (1595-1658).

307 Übersetzung: "Die Gründe, warum ich den Bürgermeister Döhring bestraft habe, sind"

308 Bernburg.

commandement üne partie de chevaux, quj eussent peu saccager la ville & mettre tout en espouvante.³⁰⁹ 2. Pour avoir assignè quartier a ces chevaux seulement en üne mayson, a l'ours noir, leur enjoignant, d'y entrer par force, monter par les fenestres, rompre la porte, & choses pareilles, si on ne les laissoit entrer de bon grè.³¹⁰ Item³¹¹ : que le fütür hoste³¹² (quj est l'espoux de l'orpheline fille³¹³ de feu Bohne³¹⁴) escrivain de Madame³¹⁵ estoit riche assèz. Sont cela paroles decentes, a ün Bourgmaistre? quj doibt proteger la Bourgeoisie? sür tout les pauvres Orphelins, comme elles sont les jeunes filles³¹⁶ de [[478r]] Bohne³¹⁷ trespasè, auxquelles les soldats auroyent peu faire d'autres injüres, & violences, <outre celles, qu'ils ont faites, par pilleries.>³¹⁸ 3. Pour avoir contre mon Privilege (ottroyè a l'escrivain dü Baillage³¹⁹, comme a d'autres mes serviteurs, puis qu'ils ne peuvent vaquer a cause de leurs offices, a leur oeconomie,) enlogè des soldats, en trop grand nombre, & donnè adresse de le bien tourmenter, ce quj s'est fait precisement, par ces libertins, de soldats n'a gueres logèz icy³²⁰, de Königsmarck³²¹. Par la on voit la hayne des Bourgeois contre mes serviteurs & courtisans. Mesme ceux quj ont eu le nom, ou apparence d'estre en mon service, comme le vieil chirürgien^{322 323} & autres ont estè plüs asprement traittèz par les gens de guerre, ¶ (sans doute à l'instinct & par trahison des habitans,) que les autres.³²⁴ 4. D'avoir fait tailler 4 beaux arbres, en ün jardin, á des enfans püilles, dont est Tüteur, le *Bourgmaître* Fueß³²⁵, &

309 *Übersetzung*: "Dafür, nachts ohne mein Wissen und gegen meinen Befehl freiwillig eine Partei von Pferden [d. h. berittene Soldaten] durch das Tor in diese Stadt hereinkommen gelassen zu haben, die die Stadt plündern und alles in Schrecken hätten versetzen können."

310 *Übersetzung*: "Dafür, diesen Pferden [d. h. berittenen Soldaten] nur in einem Haus "Zum Schwarzen Bären" Quartier zugewiesen zu haben, indem er ihnen gebot, dort mit Gewalt einzudringen, durch die Fenster einzusteigen, die Tür aufzubrechen und solche Sachen, wenn man sie nicht aus freien Stücken eintreten lassen wolle."

311 *Übersetzung*: "Ebenso"

312 Bernds, Martin (gest. 1677).

313 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655).

314 Bohne, Valentin (1603-1642).

315 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

316 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655); Bohne, Margaretha (geb. 1630); Bohne, Maria Katharina (geb. 1633); Bohne, Martha Maria (1638-1645); Ludwig, Dorothea, geb. Bohne (1632-1693).

317 Bohne, Valentin (1603-1642).

318 *Übersetzung*: "dass der zukünftige Wirt (der der Ehemann der verwaisten Tochter des verstorbenen Bohne ist), Schreiber von Madame, ziemlich reich sei. Sind das einem Bürgermeister geziemende Worte, der die Bürgerschaft, vor allem die armen Waisen schützen soll, wie sie die jungen Töchter des verschiedenen Bohne sind, welchen die Soldaten andere Verletzungen und Gewalttaten hätten zufügen können außer denjenigen, die sie durch Räubereien verübt haben."

319 Güder, Philipp (1605-1669).

320 Bernburg.

321 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

322 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

323 Identifizierung unsicher.

324 *Übersetzung*: "Dafür, gegen mein Privileg (meinem Amtsschreiber wie meinen anderen Dienern gewährt, da sie wegen ihrer Ämter in ihrem Haushalten nicht frei sind) Soldaten in zu großer Anzahl einquartiert und Anweisung gegeben zu haben, ihn recht zu plagen, was durch die Zügellosen der hier unlängst von Königsmarck einquartierten Soldaten genau geschehen ist. Darin erkennt man den Hass der Bürger gegen meine Diener und Hofleute. Sogar diejenigen, die den Namen oder Anschein gehabt haben, in meinem Dienst zu sein, wie der alte Chirurg und andere, sind durch die Kriegsleute härter behandelt worden (ohne Zweifel auf Antrieb und durch Falschheit der Einwohner) als die anderen."

325 Fuß, Balthasar (1596-1668).

ainsy endommagé a son profit, par la vente de ces arbres, ces enfans.³²⁶ 5. D'avoir donné adresse par cy devant, a des soldats Imperiaux³²⁷ logez icy, d'aller querir leur foin en mes villages qui contribüoyent sans cela.³²⁸ [[478v]] 6. D'avoir secrettement caché, les 2 chevaulx des soldats voleurs, & les retiré a soy, au prejüdice mien, ce quj ne luy³²⁹ convenoit nüllement comme a üne personne adjointe au jügement de la ville³³⁰, & quj devoit tenir ses mains nettes, sans s'attacher á telles souilleüres.³³¹

L'amende, que je luy dictois, estoit de 200 {Dalers} mais ayant eu la moitié en orge, i'ay esté content, de luy remettre le reste. Jl a tesmoigné beaucoup d'outrecuidance, & il semble, qu'il a esté affermy, en son opiniastreté, des gens de mon frere³³², lesquels se soucient trop de mon mesnage, & veulent mèsleur leurs mains, en toutes choses, la ou je ne fay point, ces extravagances en leur mesnage a Hartzgeroda³³³ quoy que i'en aurois meilleur moyen. Ils n'ont pas estüdié la leçon de nostre Sauveur³³⁴, quj veut, que chacün retienne, ce quj luy appartient, & s'en contente.³³⁵

A Dessaw³³⁶, a Cöhten³³⁷, & ailleurs, on pünit aussy les forfaits, & ie ne m'en soucie pas, n'en faisant point d'enqueste, Mais Sathan a icy son jeü.³³⁸

[[479r]]

Briefe vom *Adolf Börstel*³³⁹ vom 18^{den}: Martij³⁴⁰; datirt.

Albrecht Schultheß³⁴¹ schreibt, er könne vom *Bürgermeister Brinck*³⁴², nichts erlangen, wegen der Geldrischen³⁴³ gelder.

326 *Übersetzung*: "Dafür, vier schöne Bäume in einem Garten den unmündigen Kindern, deren Vormund der Bürgermeister Fuß ist, fällen gelassen und so zu seinem Vorteil durch den Verkauf dieser Bäume diesen Kindern geschadet zu haben."

327 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

328 *Übersetzung*: "Dafür, den zuvor hier einquartierten kaiserlichen Soldaten Anweisung gegeben zu haben, ihr Heu in meinen Dörfern, die ohnehin kontribuierten, holen zu gehen."

329 Döring, Joachim (1595-1658).

330 Bernburg.

331 *Übersetzung*: "Dafür, heimlich die zwei Pferde vor den diebischen Soldaten versteckt und sie zu meinem Nachteil bei sich zurückbehalten zu haben, was ihm in keiner Weise zustand als einer dem Stadtgericht beigesetzten Person und der seine Hände sauber halten sollte, ohne solchen Flecken ergeben zu sein."

332 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

333 Harzgerode.

334 Jesus Christus.

335 *Übersetzung*: "Die Strafe, die ich ihm auferlegte, waren 200 Taler, aber nachdem ich die Hälfte in Hafer bekommen hatte, bin ich damit zufrieden gewesen, ihm den Rest zu erlassen. Er hat viel Frechheit bewiesen und es scheint, dass er in seinem Eigensinn von den Leuten meines Bruders bestärkt worden ist, welche sich zu sehr um meine Haushaltung sorgen und ihre Hände in alle Sachen mengen wollen, während ich diese Unbesonnenheiten in ihrem Haushalten in Harzgerode nicht begehe, obwohl ich dafür bessere Mittel hätte. Sie haben die Lehre unseres Heilands nicht studiert, der will, dass jeder behält, was ihm gehört, und sich damit begnügt."

336 Dessau (Dessau-Roßlau).

337 Köthen.

338 *Übersetzung*: "In Dessau, in Köthen und anderswo bestraft man auch die Untaten und ich kümmere mich nicht darum, da ich darüber keine Untersuchung mache, aber hier hat Satan sein Spiel."

339 Börstel, Adolf von (1591-1656).

340 *Übersetzung*: "des März"

341 Schulte, Albrecht (1576-1652).

Die Caspar Pfau³⁴⁴ ist zu Mittage, bey mir gewesen, zur Malzeitt.

Die avisen³⁴⁵ geben:

Der König in Franckreich³⁴⁶ seye sehr kranck, vndt Seine gemahlin³⁴⁷, solle Regentin werden.

Der friede werde mit macht tractiret³⁴⁸, inn Deüttschlandt³⁴⁹.

Der Kayser³⁵⁰, will nach Prag³⁵¹ kommen.

In der Schweiz³⁵² wirdt vor die Venediger³⁵³ geworben. Pour y estre a l'ayse, il faut apporter de l'argent chès soy.³⁵⁴ Nota Bene[.]³⁵⁵

Graf Gallaaß³⁵⁶, kömbt an Piccolominj³⁵⁷ stelle, dieser hjngegen, wjrdt general in Hispanien³⁵⁸.

Dem Kayser, ist viel geldt geliehen worden, zu seiner reyse, so im Majo³⁵⁹, nacher Prag, soll vor sich gehen, vndt haben seine Rächte darzu contribuiret³⁶⁰.

In Engellandt³⁶¹, stehet noch alles in vngewißen Terminis³⁶².

En[...]³⁶³ Der Feldzug in Belgio^{364 365} soll vor sich gehen. perge³⁶⁶

Die Königin in Engellandt³⁶⁷ ist zu Yorck³⁶⁸ bey ihrem herren³⁶⁹, wieder [[479v]] angelanget.

342 Brinck, Ernst (1581-1649).

343 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

344 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

345 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

346 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

347 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

348 tractiren: (ver)handeln.

349 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

350 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

351 Prag (Praha).

352 Schweiz, Eidgenossenschaft.

353 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

354 Übersetzung: "Um dort das Auskommen zu haben, muss man Geld bei sich tragen."

355 Übersetzung: "Beachte wohl."

356 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

357 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

358 Spanien, Königreich.

359 Übersetzung: "Mai"

360 contribuire: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

361 England, Königreich.

362 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

363 Im Original verwischt.

364 Niederlande (beide Teile).

365 Übersetzung: "im Niederlande"

366 Übersetzung: "usw."

367 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

368 York.

369 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

A spasso la sera.³⁷⁰

11. April 1643

σ den 11^{ten}: Aprill: 1643. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Es hat heütte Geschneyet.>

Diweil ich vernommen, daß Mein Bruder *Fürst Friedrich*³⁷¹ sich in eine kriegesverfaßung aufm hartz³⁷² (ohne mein vorwißen) eingelaßen, vndt in solche societet etzliche benachtbarten, gezogen, auch an das *Amt Ballenstedt*³⁷³, hindterrücks meiner, dergleichen begehrt, gleichwol aber, der hartzschützen³⁷⁴, exorbitantzien³⁷⁵ bekandt, vndt ich besorge³⁷⁶, Sie möchten durch niederschießung der Soldaten, vbel ärger machen, vndt vervhrsachen, das die Empter vorm hartz³⁷⁷ in brandt gesteckt werden möchten, auch gegen meine vnderthanen exceß verüben, (puis que ie suis tres-mal avec mon frere, contre ma volonté, estant laccessè de luy, contre rayson & apparence³⁷⁸) Alß habe ich ernstlich meinen Beampten droben inhibirt³⁷⁹, sich von Niemanden, alß von mir, commandiren zu laßen, in die societet solcher landesdefension³⁸⁰, der hartzschützen, sich keines weges einzu [[480r]] lassen, Sondern viel mehr, wie Sie³⁸¹ procediren, anhero³⁸² zu berichten. Gernrode³⁸³ s'est aussy excüsè de telle compagnie[.]³⁸⁴

An *Adolf Börstel*³⁸⁵ wieder geschrieben, auf den 15^{den}: huius³⁸⁶ datirt.

Dipoj, io sono andato a spasso innanzj desinare.³⁸⁷

370 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend."

371 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

372 Harz.

373 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

374 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

375 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

376 besorgen: befürchten, fürchten.

377 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt.

378 *Übersetzung*: "da ich gegen meinen Willen sehr schlecht mit meinem Bruder auskomme, weil ich von ihm gegen Vernunft und Gleichheit gereizt werde"

379 inhibiren: verbieten.

380 Landesdefension: Landesverteidigung.

381 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

382 Bernburg.

383 Gernrode, Amt.

384 *Übersetzung*: "Gernrode hat sich auch von solcher Gesellschaft entschuldigt."

385 Börstel, Adolf von (1591-1656).

386 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

387 *Übersetzung*: "Danach bin ich vor dem Mittagessen spazieren gegangen."

An Fürst Hans³⁸⁸ geschrieben, vndt Ihrer Liebden ein schreiben adressiret, so von Leiptzig³⁸⁹ mir adreßiret worden, vom Churfürsten von Brandenburg³⁹⁰.

Jch habe eine bitterböse adresse³⁹¹ Meines bruders Fürst Friedrich³⁹² wieder bekommen, es scheint man wolle mich von land: vndt leütten verdringen, vndt bey lebendigem leibe vernichten.

J'ay rescrit de bon ancre a mes Oncles^{393 394}.

Schreiben von Fürst Augusto darinnen er mir die concepta³⁹⁵ zuschicket, so die andern vettern³⁹⁶, in meinen anliegen, geschrieben, wegen gebehtener moderation³⁹⁷ vndt Remission³⁹⁸ der Contribution, vndt<da> fast kein einziger, kein Mittleyden erweyset, ia fast<nur> mit stichelwortten vnß<mich> anficht, alß hette ich anlaß darzu gegeben, das Königsmarck³⁹⁹ alhier⁴⁰⁰ so vbel mit vnß gebahret: Ô Dieu! revange moy; prens la querelle.⁴⁰¹ Ist das Christliche liebe, einigkeitt, vertrauen?

Paulus⁴⁰² hat referiret, was Präses^{403 404} heütte in der Cantzeley vorgehabt, minutias⁴⁰⁵, Schuldtsachen, etcetera [[480v]] etcetera etcetera[.]

Diesen Nachmittag, kommen 3 executores⁴⁰⁶ von Manßfeldt⁴⁰⁷ her, 144 {Thaler} allten rest, (welchen ich nie gewilliget,) zu erpreßen. Gott vom himmel siehe doch dareyn!

Es sollte billich auß der cassa⁴⁰⁸ gezahlet werden. Mais point de nouvelles!⁴⁰⁹

Ein Rehebock, vndt 1 hase (so auf meinen Feldern geschoßen,) seindt von Ballenstedt⁴¹⁰ ankommen. <Die Kayserlichen⁴¹¹ vndt Schwedischen⁴¹² partien⁴¹³ laßen sich starck allda sehen.>

388 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

389 Leipzig.

390 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

391 Übersetzung: "Nachricht"

392 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

393 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

394 Übersetzung: "Ich habe an meine Onkel mit guter Tinte [d. h. freundlich] zurückgeschrieben."

395 Übersetzung: "Entwürfe"

396 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

397 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

398 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

399 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

400 Anhalt, Fürstentum.

401 Übersetzung: "Oh Gott, räche mich, nimm den Streit."

402 Ludwig, Paul (1603-1684).

403 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

404 Übersetzung: "der Präsident"

405 Übersetzung: "Kleinigkeiten"

406 Übersetzung: "Vollstrecker"

407 Mansfeld.

408 Übersetzung: "Kasse"

409 Übersetzung: "Aber keine Nachrichten!"

410 Ballenstedt.

411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

412 Schweden, Königreich.

12. April 1643

ø den 12^{ten}: Aprill: 1643.

Es hat diese Nacht, noch gar stargk eiß gefroren.

Wir seindt conjunctim⁴¹⁴ in die wochenpredigt gezogen, da *Magister Sax*⁴¹⁵ wieder außm buch der Richter, vom Gideon^{416 416}, (da ers vor der Faste gelaßen,) zu predigen angefangen, y meslant tout plein de choses considerables⁴¹⁸.

Der pfarrer⁴¹⁹ von Palberg⁴²⁰, ist bey mir gewesen, der Newen collecten halben, sich anmeldende.

13. April 1643

ᳵ den 13^{den}: Aprill: <{Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}>

<Abermahliger froßt.>

Depesche nacher Zerbst⁴²¹, Gott helfe zu glück.

Jch bin auch hinauß geritten nacher Pröderitz⁴²² vndt Pfulhe⁴²³. perge⁴²⁴ <in schönem doch frischem wetter.>

[[481r]]

Jch habe abermals eine harte antwortt von Cöhten⁴²⁵ an *Fürst Augustum*⁴²⁶ zu vnserem Trost gesehen, man sollte die *Bernburger*⁴²⁷ nicht vber sehen. Sie würden einen weg alß den andern collectiret, vndt kähme solches nicht zur cassa⁴²⁸. etcetera imputationes.⁴²⁹

413 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

414 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

415 Sachse, David (1593-1645).

416 Gideon (Bibel).

416 Idc 6,11-8,35

418 Übersetzung: "wobei er darin ganz viele bemerkenswerte Sachen einstreute"

419 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

420 Baalberge.

421 Zerbst.

422 Prederitz.

423 Pful.

424 Übersetzung: "usw."

425 Köthen.

426 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

427 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

428 Übersetzung: "Kasse"

429 Übersetzung: "Anschuldigungen."

A spasso⁴³⁰ Nachmittags mein korn zu besehen im felde. Gott wolle es gesegenen, vndt bewahren.

Adresse⁴³¹ von Deßaw⁴³², da Fürst Augustus von vnß allerseits⁴³³ assistentz begehrt, wieder Fürst Hans⁴³⁴ vndt vnß abermals litem⁴³⁵ denuntjret⁴³⁶, A vndt eviction⁴³⁷ von vnß begehret. Aber wir acceptiren es nicht. perge⁴³⁸

14. April 1643

☞ den 14^{den}: Aprilis⁴³⁹: 1643.

Le President⁴⁴⁰ a dit a Paul Ludwig⁴⁴¹ mardy passé⁴⁴²: Zerbst⁴⁴³, vndt Bernburgk⁴⁴⁴, hetten eine neue gesamtung⁴⁴⁵ vor, darumb köndte man ihnen nit helfen, & comme il s'excüsa de n'en rien scavoir, il repartit⁴⁴⁶: Est affectata ignorantia.⁴⁴⁷

J'ay eu beaucoup de contrarietèz, & adversitèz encores aujourd'huy. Dieu vueille retribüer a ün chacün selon ses œuvres.⁴⁴⁸ <A spasso ne'campj.⁴⁴⁹>

Vnrecht leyden, ist beßer, alß vnrecht thun.

Interjm⁴⁵⁰ werden subditj⁴⁵¹ in vngehorsam vndt rebellionen gestärckt, vndt man kan nicht fortkommen, in hisce turbis⁴⁵².

430 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

431 Übersetzung: "Nachricht"

432 Dessau (Dessau-Roßlau).

433 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

434 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

435 Übersetzung: "den Rechtsstreit"

436 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

437 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.

438 Übersetzung: "usw."

439 Übersetzung: "des April"

440 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

441 Ludwig, Paul (1603-1684).

442 Übersetzung: "Der Präsident hat vergangenen Dienstag Paul Ludwig gesagt"

443 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

444 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

445 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

446 Übersetzung: "und als er sich entschuldigte, nichts davon zu wissen, entgegnete er"

447 Übersetzung: "Das ist gekünstelte Unkenntnis."

448 Übersetzung: "Ich habe heute noch viele Schwierigkeiten und Widerwärtigkeiten gehabt. Gott wolle einen jeden gemäß seiner Werke belohnen."

449 Übersetzung: "Auf Spaziergang in die Felder."

450 Übersetzung: "Unterdessen"

451 Übersetzung: "die Untertanen"

452 Übersetzung: "in diesen Verwirrungen"

15. April 1643

[[481v]]

ᵝ den 15^{den}: Aprilis⁴⁵³: 1643.

hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen einbracht Rammeler. Der Schütze⁴⁵⁴ hat 2 hasen gestern an der Niemburgischen⁴⁵⁵ gräntze geschoßen, darüber wieder ein vnnöhtiger Streitt, von den Nienburgern⁴⁵⁶ erreget worden.

Risposta⁴⁵⁷ von Fürst Friedrich⁴⁵⁸ auf schrauben⁴⁵⁹. etcetera

Paulus Ludwig⁴⁶⁰ ist bey mir gewesen mancherley zu referiren, ghiribizzij stravagantj⁴⁶¹.

Aviso dj Dessau⁴⁶² dj qualche infermità del mîo Primogenito⁴⁶³. Iddîo lo salvj per grazia⁴⁶⁴ et cetera Amen.

16. April 1643

⊙ den 16^{den}: Aprilis⁴⁶⁵: 1643.

In die kirche conjunctim⁴⁶⁶ vormittages.

Recharge⁴⁶⁷ von Fürst Augusto⁴⁶⁸ mit etwas vertröstung der remission⁴⁶⁹ der contribution iedoch ein knüttel darbey vndt gravamen⁴⁷⁰ daß ich Mußcketirer hielte, welches doch die andern alle thun. Nur der Neid, kan es nicht leiden. perge⁴⁷¹

453 Übersetzung: "des April"

454 Heldt, Peter.

455 Nienburg (Saale), Amt.

456 Nienburg (Saale).

457 Übersetzung: "Antwort"

458 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

459 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

460 Ludwig, Paul (1603-1684).

461 Übersetzung: "wunderliche Einfälle"

462 Dessau (Dessau-Roßlau).

463 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

464 Übersetzung: "Nachricht aus Dessau von irgendeiner Krankheit meines Erstgeborenen. Gott möge ihn aus Gnade retten"

465 Übersetzung: "des April"

466 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

467 Übersetzung: "Wiederholte Bitte"

468 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

469 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

470 Übersetzung: "die Beschwerde"

471 Übersetzung: "usw."

Extra zu Mittage den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴⁷² gehabt, welcher hernachmalß seinen abschied vndt licentz⁴⁷³ von mir genommen, im willens Morgen *gebe gott* nacher Bremen⁴⁷⁴ zu verray [[482r]] sen. Gott wolle ihn geleitten.

Nachmittags wieder zur kirchen, Bartholomäus Jonius⁴⁷⁵ concionirte⁴⁷⁶.

Avis⁴⁷⁷: daß zu hatzgeroda⁴⁷⁸ [!] ein Monopolium⁴⁷⁹ angerichtett wirdt, vndt man hette die captivirten⁴⁸⁰, mit Schimpf, den halberstädtischen⁴⁸¹ loß geben müssen. Præcjpitantia comes Poenitentia⁴⁸².

Vor Ballenstedt⁴⁸³ liegen in die 30 Fewerröhre⁴⁸⁴, vndt man muß ihnen Proviandt geben.

Der Churfürst von Brandenburg⁴⁸⁵ soll nach Deßaw⁴⁸⁶ kommen.

Les Princes⁴⁸⁷ de Plötzkau⁴⁸⁸ doyvent aller en Hollande⁴⁸⁹, comme on a dit, mais je ne le croy pas.⁴⁹⁰

Risposta⁴⁹¹ von Zerbst⁴⁹², von Fürst Hans⁴⁹³ vndt Doctor Pichtel⁴⁹⁴ &cetera[.]

17. April 1643

ᵐ den 17^{den}: Aprilis⁴⁹⁵: 1643.

472 Mechovius, Joachim (1600-1672).

473 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

474 Bremen.

475 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

476 concioniren: predigen.

477 Übersetzung: "Nachricht"

478 Harzgerode.

479 Übersetzung: "Monopol"

480 Captivirter: Gefangener.

481 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

482 Übersetzung: "Der Absturz ist der Gefährte der Reue."

483 Ballenstedt.

484 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

485 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

486 Dessau (Dessau-Roßlau).

487 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

488 Plötzkau.

489 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

490 Übersetzung: "Die Plötzkauer Prinzen sollen nach Holland gehen, wie man gesagt hat, aber ich glaube es nicht."

491 Übersetzung: "Antwort"

492 Zerbst.

493 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

494 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

495 Übersetzung: "des April"

Der CammerRaht⁴⁹⁶ ist fort nacher Magdeburg⁴⁹⁷ [,] hamburg⁴⁹⁸ vndt Bremen⁴⁹⁹ zu. Gott wolle ihn geleitten.

Avis⁵⁰⁰ von Deßaw⁵⁰¹, das Erdtmann⁵⁰² abermalß kranck worden. Gott schicke es zur beßerung. Ich habe den Medicum⁵⁰³, Doctor Brandt⁵⁰⁴ dahin abgefertiget, remedia⁵⁰⁵ zu gebrauchen, die Gott gesegnen wolle. J'apprehends sa mortalité.⁵⁰⁶

Escrit a Hatzgeroda⁵⁰⁷ [!], Dessa, & Ballenstedt⁵⁰⁸.⁵⁰⁹ *et cetera*

[[482v]]

Schreiben von Adolf Börstel⁵¹⁰ vom 1. Aprill, wegen der Frantzösischen⁵¹¹ collecten.

Nota Bene⁵¹² [:] Les corbeaux ont fort criè quelques jours, en ça devant mes fenestres. Cela denote quelque mortalité, ou a mes enfans⁵¹³, ou a mes serviteurs, ou a nous mesmes. Dieu vueille preserver par tout, par sa Sainte grace. Amen.⁵¹⁴

A spasso la sera.⁵¹⁵ Avis⁵¹⁶ wieder von volck⁵¹⁷.

Der hanawische⁵¹⁸ Raht, vndt A hofmeister Knoche⁵¹⁹, ist wieder bey mir gewesen zu abends.

496 Mechovius, Joachim (1600-1672).

497 Magdeburg.

498 Hamburg.

499 Bremen.

500 *Übersetzung*: "Nachricht"

501 Dessau (Dessau-Roßlau).

502 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

503 *Übersetzung*: "Arzt"

504 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

505 *Übersetzung*: "Heilmittel"

506 *Übersetzung*: "Ich befürchte sein Sterben."

507 Harzgerode.

508 Ballenstedt.

509 *Übersetzung*: "Nach Harzgerode, Dessau und Ballenstedt geschrieben."

510 Börstel, Adolf von (1591-1656).

511 Frankreich, Königreich.

512 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

513 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

514 *Übersetzung*: "Die Raben haben seit einigen Tagen vor meinen Fenstern stark geschrien. Das bedeutet entweder meinen Kindern oder meinen Dienern oder uns selbst irgendein Sterben. Gott wolle überall durch seine heilige Gnade beschützen. Amen."

515 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend."

516 *Übersetzung*: "Nachricht"

517 Volk: Truppen.

518 Hanau, Grafschaft.

519 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

Jch habe den Stadtvogt alhier zu Bernburgk⁵²⁰, *Licentiat* heinrich Salmuht⁵²¹, mit vngnaden cassirt⁵²², vndt abgeschafft, weil er seine schöne dona⁵²³, vndt erudition⁵²⁴ schändlich gemißbraucht, vndt mich hindergangen, mitt abutiren⁵²⁵ des Sigels der Stadtvogtey, heimlichen verkauf der freybrawen⁵²⁶, hinderhaltung der Strafen, vndt andern losen händeln.

Schreiben ex Belgio^{527 528}:

Daß graf Woldemar, von Dennemarck⁵²⁹, eine Princeßin auß der Moßkaw⁵³⁰, soll heyrahten, der Chur: Pfaltzgraf⁵³¹ aber eine princeßjn von Vranien⁵³². König in Dänemark⁵³³ vndt König in Polen⁵³⁴, sollen [[483r]] bey Dantzick⁵³⁵ zusammen kommen.

hanß Ludwig Knoche⁵³⁶, hat abschied genommen, in meynung Morgen *gebe gott* wieder zu verraysen, wiewol mitt schlechter satisfaction, weil seiner Fürstin⁵³⁷ præensiones⁵³⁸, in diesem lande⁵³⁹, schlechtlich attendiret⁵⁴⁰ worden.

In der Megklenburgischen⁵⁴¹ sache, haben wir inßgesampt⁵⁴², an Chur Brandenburg⁵⁴³ *Liebden* geschrieben.

18. April 1643

σ den 18^{den}: April: 1643.

J'ay escrit a Schöningen^{544 545}, in publicis, & privatis⁵⁴⁶ [.]

520 Bernburg.

521 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

522 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

523 *Übersetzung*: "Gaben"

524 Erudition: gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.

525 abutiren: missbrauchen.

526 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

527 Niederlande (beide Teile).

528 *Übersetzung*: "aus dem Niederlande"

529 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

530 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

531 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

532 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

533 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

534 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

535 Danzig (Gdansk).

536 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

537 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

538 *Übersetzung*: "Ansprüche"

539 Anhalt, Fürstentum.

540 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

541 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

542 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

543 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

544 Schöningen.

Avis⁵⁴⁷ von Gröptzig⁵⁴⁸, das Königsmarck⁵⁴⁹ mitt 8 mille⁵⁵⁰ pferden vndt etzlichen dragonern, wieder herüber zu Torgaw⁵⁵¹, dißeits der Elbe⁵⁵² gegangen. Zöge die fußvölcker⁵⁵³ an sich, vndt hette Stügke⁵⁵⁴ bey sich. Man wüßte sein intent⁵⁵⁵ nicht, ob er in Düringen⁵⁵⁶, oder ins Voytland⁵⁵⁷, oder nach halberstadt⁵⁵⁸ gehen möchte. Diß letzte besorge⁵⁵⁹ ich.

Gestern haben etzliche, parthien⁵⁶⁰ die fuhrleütte bey Delitzsch⁵⁶¹ angegriffen, leüte beschädiget, die wagen geplündert, vndt die pferde weggenommen.

Avis⁵⁶²: daß 2 Rittmeister endthauptett worden, welche harte reden wieder des Churfürsten von Brandenburg⁵⁶³ leben <das sie ihn auf der iagt vmbbringen wollten,> geführt, vndt ihnen also ihre zunge den Todt gebracht.

[[483v]]

Avis⁵⁶⁴: daß Zerst[isch]en⁵⁶⁵ [!] wagen, angegriffen worden, bey Magdeburgk⁵⁶⁶, von Kayserlichen⁵⁶⁷ Reüttern. So plünderten auf dißeyt der Sahle⁵⁶⁸, die Schwedischen⁵⁶⁹ gleichsfalß, wie Sie köndten, die fuhrleütte. Wil also gar eine vnsichere Meße werden.

Avis⁵⁷⁰ von Caspar Pfawen⁵⁷¹, daß von Cöhten⁵⁷², vndt Deßaw⁵⁷³ bericht einkommen, das Königsmarck⁵⁷⁴, heütte zu hall⁵⁷⁵ würde vbergehen. Sed lupum auribus teneo!^{576 577} hinder Bautzen⁵⁷⁸, soll die häuptarmée noch stehen.

545 Übersetzung: "Ich habe nach Schöningen geschrieben"

546 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

547 Übersetzung: "Nachricht"

548 Gröbzig.

549 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

550 Übersetzung: "tausend"

551 Torgau.

552 Elbe (Labe), Fluss.

553 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

554 Stück: Geschütz, Kanone.

555 Intent: Absicht, Vorhaben.

556 Thüringen.

557 Vogtland.

558 Halberstadt.

559 besorgen: befürchten, fürchten.

560 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

561 Delitzsch.

562 Übersetzung: "Nachricht"

563 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

564 Übersetzung: "Nachricht"

565 Zerst.

566 Magdeburg.

567 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

568 Saale, Fluss.

569 Schweden, Königreich.

570 Übersetzung: "Nachricht"

571 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

572 Köthen.

19. April 1643

☞ den 19^{den}: April: 1643.

A spasso nel giardino, e campo.⁵⁷⁹

Avis⁵⁸⁰ von Ballenstedt⁵⁸¹ daß Fürst Friedrich⁵⁸² auf der hatzgeröder⁵⁸³ [!] vnkosten 3 Einspenniger⁵⁸⁴ helt, (qui coustent autant que mes 12 mousquetaires⁵⁸⁵) vndt die Stadt hatzgeroda[!] muß sie besolden.

Item⁵⁸⁶: daß Fürst Friedrich ein monopolium⁵⁸⁷ anrichtett, mit Niederlage⁵⁸⁸ der wolle vndt des getreidichs, durch die heitfelder⁵⁸⁹ zu hatzgeroda[!], welche ihm tribut geben müßen.

Risposta⁵⁹⁰ von Fürst Friedrich piccanterie, & malice⁵⁹¹.

Jn die wochenpredigt conjunctim⁵⁹².

[[484r]]

On a martirysè ce mattin: hanß Apel⁵⁹³, afin de confesser ses meschancetèz, & larcins, dont il en a confessè quelques-üns. Dieu luy vueille pardonner ses pechèz, & manifester la Verità dü fonds, de ses crimes.⁵⁹⁴

573 Dessau (Dessau-Roßlau).

574 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

575 Halle (Saale).

576 Übersetzung: "Aber ich halte den Wolf an den Ohren!"

577 Zitat aus Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

578 Bautzen.

579 Übersetzung: "Auf Spaziergang in Garten und Feld."

580 Übersetzung: "Nachricht"

581 Ballenstedt.

582 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

583 Harzgerode.

584 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

585 Übersetzung: "die ebenso viel kosten wie meine 12 Musketiere"

586 Übersetzung: "Ebenso"

587 Übersetzung: "Monopol"

588 Niederlage: zwangsweises Abladen, (Zwischen-)Lagern und eventuelles Feilbieten von Waren durchreisender Kaufleute.

589 Heidfeld, Familie.

590 Übersetzung: "Antwort"

591 Übersetzung: "Stichelei und Böswilligkeit"

592 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

593 Apel, Hans.

594 Übersetzung: "Man hat heute morgen Hans Apel gemartert, um seine Bosheiten und Diebereien zu bekennen, von denen er einige gestanden hat. Gott wolle ihm seine Sünden vergeben und die Wahrheit aus der Größe seiner Verbrechen offenbaren."

Avis⁵⁹⁵ von Caspar Pfau⁵⁹⁶ daß Königsmarck⁵⁹⁷ mit 40 pferden in Torgaw⁵⁹⁸ den 17^{den}: huius⁵⁹⁹ angelanget, brächte 5 Regimenter mit sich, vndt in die 600 wagen, nebst 3 mille⁶⁰⁰ Rindtvieh, vndt 2000 Schafen, welche bey Cämitz^{601 602} vndt vmb Dresen⁶⁰³ [!] weggenommen. Die 5 Regimenter wehren: 1. Sein leibRegiment 2. Kinsky⁶⁰⁴ 3. Roseßky⁶⁰⁵ 4. Obrist Rochaw⁶⁰⁶, 5. Obrist Barsch⁶⁰⁷. Sie halten ihre intention heimlich. Theils meinen, 2 Regimenter sollen in heßen⁶⁰⁸ gehen, 2 Regiment nach der Weser⁶⁰⁹, 1 Regiment in die Grafschaft Schwartzburgk⁶¹⁰, den erfolg lehret die zeitt.

Avis⁶¹¹ von Paul Ludwig⁶¹² durch Caspar Pfau es würden die Printzen⁶¹³ zu Plötzkau⁶¹⁴ nicht verraysen, wie doch gleichwol vor gewiß, außgegeben worden.

Obrist leutnant Knoche⁶¹⁵ wehre resolvirt⁶¹⁶, mit dem contributionswergk nichts zu thun zu haben, weil es in großer verwirrung gehet, vndt kein orth das seinige willig beytragen will. Stehet noch darauf ob er eine condition im lande⁶¹⁷ annehmen, oder in krieg Sych begeben wirdt. Militärische execution, wirdt dem lande gedrowet, weil Zerbst⁶¹⁸ zurück⁶¹⁹ helt.

[[484v]]

Disparerj⁶²⁰ der gesampten herrschaft⁶²¹ mit Fürst Hans⁶²² wegen der contribution vndt anderer sachen. Ils me veulent joindre, a contraster, & j'en ay quelque consideration.⁶²³

595 Übersetzung: "Nachricht"

596 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

597 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

598 Torgau.

599 Übersetzung: "dieses [Monats]"

600 Übersetzung: "tausend"

601 Chemnitz.

602 Identifizierung unsicher.

603 Dresden.

604 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

605 Roscizensky, Michael.

606 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

607 Barß, Friedrich von (1612-1643).

608 Hessen, Landgrafschaft.

609 Weser, Fluss.

610 Schwarzburg, Grafschaft.

611 Übersetzung: "Nachricht"

612 Ludwig, Paul (1603-1684).

613 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

614 Plötzkau.

615 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

616 resolviren: entschließen, beschließen.

617 Anhalt, Fürstentum.

618 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

619 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

620 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

621 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

622 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Ein 18{pfunddiger} lachß, ist heütte alhjer zu Bernburgk⁶²⁴, gefangen worden.

Gestern hat man<habe ich> die Nachtigall alhier zum ersten mahl diß Jahr gehöret, nel bosco de'Pretj^{625 626}.

heütte, seindt sie, mit der habersaht, bey dem alhiesigem Forwerck, Bernburgk, fertig worden. vndt ist zur SommerSaht diß Jahr außgeseet:

23 wispel⁶²⁷, 13 {Scheffel} 11 2 {Viertel} – Gersten. hafer. erbßen.
9 {Wispel} – {Scheffel} 12 {Scheffel}
{Wispel} –

Gott wolle diese, vndt andere Außsaht, reichlich, vndt gnediglich gesegenen. perge⁶²⁸

Avis⁶²⁹ von Deßaw⁶³⁰, von Fürst Iohann Casimir vndt Doctor Brandt⁶³¹, daß Mein Sohn Erdtmann Gideon⁶³² die kindesblattern⁶³³ bekommen, vndt zur zeitt, Gott lob, keine zufälle⁶³⁴ gehabt, wiewol die malignitet derselben an itzo zu Deßaw bey andern kindern groß ist. Gott wolle mit gnaden hindurch helfen. [[485r]] Victorio Amedeo⁶³⁵, hat noch zur zeitt, keinen anstoß⁶³⁶. Der liebe Gott wolle fernner bewahren.

Doctor Brandt⁶³⁷ der Medicus⁶³⁸ ist zwischen hier⁶³⁹ vndt Cöhten⁶⁴⁰ abgesetzt⁶⁴¹ worden. hat etwas eingebüßet, iedoch noch leidlich, von den vndisciplinirten Reüthern, tractiret⁶⁴² worden. perge⁶⁴³

20. April 1643

21 den 20. Aprilis⁶⁴⁴: 1643.

623 Übersetzung: "Sie wollen mich hinzutun, um zu streiten, und ich habe darüber einige Betrachtung."

624 Bernburg.

625 Pfaffenbusch.

626 Übersetzung: "im Pfaffenbusch"

627 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

628 Übersetzung: "usw."

629 Übersetzung: "Nachricht"

630 Dessau (Dessau-Roßlau).

631 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

632 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

633 Kindsblattern: Windpocken.

634 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

635 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

636 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

637 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

638 Übersetzung: "Arzt"

639 Bernburg.

640 Köthen.

641 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

642 tractiren: behandeln.

643 Übersetzung: "usw."

644 Übersetzung: "des April"

<Seher⁶⁴⁵ hat 1 hasen gehetzt.>

J'ay rescrit a Dessa⁶⁴⁶. Dieu vueille que nous en entendions, meilleures nouvelles.⁶⁴⁷

Durch den Lichtensteiner, habe ich der Jungen Marike, einen Morgensprungk geben laßen. Gott gebe zu glück vndt gedeyen.

J'ay fait chastrer deux poullains, noireaux.⁶⁴⁸

Extra: jst zu Mittage, Caspar Pfaw⁶⁴⁹ bey mir gewesen, vndt habe allerley mit ihm conversiret. perge⁶⁵⁰

Der Major⁶⁵¹, so in Staßfurt⁶⁵² lieget, will kejne Führen mehr, ~~alhier zu Bern~~ zu Gaterschleben⁶⁵³, durchlaßen, nur auß neidt, weil es mir zoll bringet, vndt will sie seines gefallens, zu Staßfurt schätzen⁶⁵⁴. Es scheint, man will mir alle lebensMittel hemmen.

In Frankreich⁶⁵⁵ an Adolf Börstel⁶⁵⁶ geschrieben, cum litteris Ministerij^{657 658}: wegen der Frantzösischen Collecten.

A spasso la mattina, e la sera.⁶⁵⁹

21. April 1643

[[485v]]

☞ den 21. April: 1643.

heütte hat man bey der Mühle <in einem Strahmkorbe⁶⁶⁰> wieder drey frische lächße gefangen, einen zu 22 {Pfund} vndt zweene ieglichen zu 17 {Pfund} Jst gleichsam ein wildpreth alhier⁶⁶¹. Gott gibt speise denen so ihn förchten.⁶⁶²

Risposta⁶⁶³ von Schöningen⁶⁶⁴, freündlich.

645 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

646 Dessau (Dessau-Roßlau).

647 Übersetzung: "Ich habe nach Dessau zurückgeschrieben. Gott wolle, dass wir davon bessere Nachrichten hören."

648 Übersetzung: "Ich habe zwei schwärzliche Fohlen kastrieren lassen."

649 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

650 Übersetzung: "usw."

651 Horneffer, Johann Friedrich.

652 Staßfurt.

653 Neugattersleben.

654 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

655 Frankreich, Königreich.

656 Börstel, Adolf von (1591-1656).

657 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.

658 Übersetzung: "mit Briefen des Ministeriums"

659 Übersetzung: "Auf Spaziergang am Morgen und am Abend."

660 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

661 Bernburg.

662 Ps 111,5

663 Übersetzung: "Antwort"

Jtem⁶⁶⁵: andere risposta⁶⁶⁶ von Ballenstedt⁶⁶⁷ dilatorisch.

Avis⁶⁶⁸: daß Königsmarck⁶⁶⁹ sollte auf Jehna⁶⁷⁰ zu, gehen, andere melden, auf Magdeburgk⁶⁷¹. In rebus humanis, nihil certj!⁶⁷²

A spasso innanzj desinare, ed innanzj cena⁶⁷³, in zimlichem gutem wetter, wiewol es noch luftig zu weilen ist.

Der Lichtensteiner hat wieder des Morgens, einen sprung, der gesterigen Stuhle gegeben.

Der Major⁶⁷⁴ von Staßfurt⁶⁷⁵, hat wieder an hofmeister Einsidel⁶⁷⁶ geschrieben, wegen der fuhren, vndt commercien⁶⁷⁷, vndt sich gar hoch endtschuldiget, auch lindere seyten aufgezoogen.

Ein Rehbock von Ballenstedt so vorm holtze geschoßen, auf meinen Feldern.

22. April 1643

[[486r]]

den 22. Aprilis⁶⁷⁸. 1643.

Mein Bruder Fürst Friedrich⁶⁷⁹ reizet wieder mich, den Raht zu Ballenstedt⁶⁸⁰ vndt alle lehenleütte, vndt vnderthanen, durch ein spitziges anzügliches Schreiben, in dem er alle meine actiones⁶⁸¹ syndiciret⁶⁸², vndt viel vnwarheiten, mitt einsprenget <pendente lite⁶⁸³, vndt gütliche handlung.>

Ein lachß ist heütte wieder gefangen. Gott decket vnseren Tisch, wann es gleich die leütte vnß mißgönnen.

J'ay escrit a Zerbst^{684 685}, in gravissimis perge⁶⁸⁶ Dieu me vueille ayder a vaincre.⁶⁸⁷

664 Schöningen.

665 Übersetzung: "Ebenso"

666 Übersetzung: "Antwort"

667 Ballenstedt.

668 Übersetzung: "Nachricht"

669 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

670 Jena.

671 Magdeburg.

672 Übersetzung: "In menschlichen Angelegenheiten gibt es nichts des Sicheren!"

673 Übersetzung: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen und vor dem Abendessen"

674 Horneffer, Johann Friedrich.

675 Staßfurt.

676 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

677 Commerzien: Handelsgeschäfte.

678 Übersetzung: "des April"

679 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

680 Ballenstedt, Rat der Stadt.

681 Übersetzung: "Handlungen"

682 syndiciren: tadeln.

683 Übersetzung: "während eines noch anhängigen Rechtsstreits"

684 Zerbst.

Jch bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁶⁸⁸, in garten spatziren gegangen, in schönem wetter. An itzo verlanget iedermann, nach einem gnedigen fruchtbahrem regen, weil das Erdtreich sehr hart, vndt durre ist.

Itzt kömbt eben dergleichen monitorium⁶⁸⁹, von Meinem bruder *Fürst Friedrich* an Meine Beampten, vndt Stadtvogt⁶⁹⁰ alhier zu Bernburg⁶⁹¹, Sie gleichsfalß, wie auch den Raht vorm berge⁶⁹², vndt in der Stadt⁶⁹³ zur rebellion zu incitiren⁶⁹⁴.

Ô Dieu, n'es tû pas las, de mes peines, & travaux endürèz jusques icy tant d'années!⁶⁹⁵

23. April 1643

[[486v]]

⊙ den 23. Aprill: 1643. Ⅰ

J'ay consüme presque toute la nuict, en inquietude, a cause des menées de mon frere⁶⁹⁶, & de ses faux conseillers.⁶⁹⁷

In die kirche vormittages, conjunctim⁶⁹⁸.

Il y a eu des diverses opinions, touchant le fait de *Fürst Friedrich, Bourgmaitre* Döhring⁶⁹⁹ est factieux. Le 10^{me}. precepte, est fort negligè.⁷⁰⁰

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus^{701 702}. *Bartolomäus Jonius*⁷⁰³ hat den Catechismus⁷⁰⁴ angefangen zu predigen. Gott gebe progreß. Es war nur die außlegung der vorrede, oder deß Tittelß.

685 Übersetzung: "Ich habe nach Zerst geschrieben"

686 Übersetzung: "in wichtigsten Angelegenheiten usw."

687 Übersetzung: "Gott wolle mir zu überwinden helfen."

688 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

689 Übersetzung: "Mahnschreiben"

690 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

691 Bernburg.

692 Bernburg, Rat der Bergstadt.

693 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

694 incitiren: jemanden zu etwas veranlassen, anspornen.

695 Übersetzung: "Oh Gott, du bist der bis jetzt so viele Jahre ertragenen Sorgen und Mühen nicht überdrüssig!"

696 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

697 Übersetzung: "Ich habe fast die ganze Nacht in Unruhe wegen der Machenschaften meines Bruders und seiner falschen Räte zugebracht."

698 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

699 Döring, Joachim (1595-1658).

700 Übersetzung: "Es hat unterschiedliche Meinungen gegeben, was die Tat von Fürst Friedrich betrifft, Bürgermeister Döring ist aufrührerisch. Das zehnte Gebot wird sehr vernachlässigt."

701 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

702 Übersetzung: "mit den Schwestern"

703 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Risposta⁷⁰⁵ von Fürst Hanßen⁷⁰⁶, in terminis generalibus⁷⁰⁷.

24. April 1643

» den 24. April: 1643.

<Johann Löws⁷⁰⁸> Schreiben von Wien⁷⁰⁹, con speranze solite⁷¹⁰.

Sonst wirdt von Wien, Prag⁷¹¹, Cölln⁷¹², Franckreich⁷¹³, hamburgk⁷¹⁴, Niederlandt⁷¹⁵, Schweitz⁷¹⁶, vndt fast von allen ortten confirmirt⁷¹⁷, daß die friedenshandlung, so stargk als iemals, mit ernst getrieben werde. Gott gebe segen darzu.

Item⁷¹⁸: bringen die ordinar avisen⁷¹⁹:

[[487r]]

Das Don Francisco de Melos⁷²⁰ zu felde ziehen, die Staden⁷²¹ aber defensive⁷²² kriegen⁷²³ wollen, außer waß zu waßer geschiehet, vor Duynkerken⁷²⁴ vndt sonsten.

In Engellandt⁷²⁵ tractirt⁷²⁶ man friede, vndt continuirt⁷²⁷ doch eiverig den krieg.

In Frankreich⁷²⁸ gibts alterationes⁷²⁹, weil des verstorbenen Cardinals⁷³⁰, creaturen⁷³¹, in vngnade kommen.

704 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

705 Übersetzung: "Antwort"

706 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

707 Übersetzung: "in allgemeinen Worten"

708 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

709 Wien.

710 Übersetzung: "mit gewohnten Hoffnungen"

711 Prag (Praha).

712 Köln.

713 Frankreich, Königreich.

714 Hamburg.

715 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

716 Schweiz, Eidgenossenschaft.

717 confirmiren: bestätigen.

718 Übersetzung: "Ebenso"

719 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

720 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

721 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

722 Übersetzung: "defensiv"

723 kriegen: Krieg führen.

724 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

725 England, Königreich.

726 tractiren: (ver)handeln.

727 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

728 Frankreich, Königreich.

729 Übersetzung: "Veränderungen"

730 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

In Spanien⁷³² will der König⁷³³ selbst wieder Portugall⁷³⁴ zu felde.

In Vngern⁷³⁵, wirdts wieder stille.

König in Dänemark⁷³⁶ urgiret stargk den frieden.

Fürst Maximilian von Lichtenstein⁷³⁷, Oberster zu Rab⁷³⁸ ist gestorben, vndt Graf Philips von Manßfeld⁷³⁹ an seine stelle kommen, tous deux mes anciens amis⁷⁴⁰.

Lennart DorstensSohn⁷⁴¹, ist eilends, vbers Schlesische gebürge⁷⁴², per saxa & valles<convallia>, in⁷⁴³ Böhmen⁷⁴⁴ gegangen, da sich dann der Newe Kayserliche⁷⁴⁵ general, Graf Gallaaß⁷⁴⁶, præsentirt, ihme an der Elbe⁷⁴⁷, den kopf zu biehten.

Kayserliche Mayestät⁷⁴⁸ haben große gnaden gethan, undt offeriret, denen so Freybergk⁷⁴⁹ defendirt⁷⁵⁰.

In Italien⁷⁵¹, gibts händel zwischen dem Bapst⁷⁵², vndt den Venedigern⁷⁵³.

[[487v]]

Rindorf⁷⁵⁴ hat 4 hasen, von der hatz einbrachtt.

Der Medicus⁷⁵⁵, Doctor Brandt⁷⁵⁶ ist von Deßaw⁷⁵⁷ wiederkommen, vndt erzehlet, daß es sich mitt Erdtmannes⁷⁵⁸ kindesblattern⁷⁵⁹, (Gott lob) noch wol anleßett. Gott wolle ferner, mit gnaden

731 Creatur: Günstling.

732 Spanien, Königreich.

733 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

734 Portugal, Königreich.

735 Ungarn, Königreich.

736 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

737 Liechtenstein, Maximilian, Fürst von (1578-1645).

738 Raab (Gyor).

739 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

740 Übersetzung: "alle beide meine alten Freunde"

741 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

742 Riesengebirge (Karkonosze, Krkonoše).

743 Übersetzung: "über Felsen und Täler Schluchten nach"

744 Böhmen, Königreich.

745

746 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

747 Elbe (Labe), Fluss.

748 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

749 Freiberg.

750 defendiren: verteidigen.

751 Italien.

752 Urban VIII., Papst (1568-1644).

753 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

754 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

755 Übersetzung: "Arzt"

756 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

757 Dessau (Dessau-Roßlau).

758 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

759 Kindsblattern: Windpocken.

hindurch helfen. Er referiret auch, wie es ihm ergangen, alß er mit dem Einspenniger⁷⁶⁰ Jochem⁷⁶¹, abgesetzt⁷⁶² worden.

Paulus Ludwig⁷⁶³ kömbt herauf, vndt klaget mir, wie mein Bruder Fürst Friedrich⁷⁶⁴ auch an die Cantzeleyrähte geschrieben, vndt sie wieder mich incitiret⁷⁶⁵, nebst den beylagen, darinnen der præäsident⁷⁶⁶ zwar sich neütral anstellet, vndt das er zu denen extremiteten, keine beliebung trage. Gott gebe, daß es jn effectu⁷⁶⁷ wahr wehre?

Risposta dj Calbe⁷⁶⁸, in terminj dubbij, per attirar' un huomo da bene.⁷⁶⁹

Ein hase ist von Ballenstedt⁷⁷⁰ mir geschickt worden, vndt sonsten vom gewaltt der räuber viel avisiret.

Depesches⁷⁷¹ nach Deßaw⁷⁷², Leiptzigk⁷⁷³ vndt Ballenstedt.

25. April 1643

[[488r]]

σ den 25. Aprill: 1643.

<Windig.>

Schrejben von Sorabis⁷⁷⁴, Doctor Pichtel⁷⁷⁵ gar vertrawlich.

A spasso⁷⁷⁶ hinauß, afin de chasser les quintes⁷⁷⁷.

Bürgermeister Döhring⁷⁷⁸, hat sich biß dato⁷⁷⁹, noch nicht wollen finden laßen, daß man hette das aufwieglung schreiben Fürst Friedrichs⁷⁸⁰ von ihm bekommen können. Es scheint derowegen,

760 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

761 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

762 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

763 Ludwig, Paul (1603-1684).

764 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

765 incitiren: jemanden zu etwas veranlassen, anspornen.

766 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

767 Übersetzung: "in der Tat"

768 Calbe.

769 Übersetzung: "Antwort aus Calbe in zweifelhaften Worten, um einen ehrlichen Mann anzulocken."

770 Ballenstedt.

771 Übersetzung: "Abfertigungen"

772 Dessau (Dessau-Roßlau).

773 Leipzig.

774 Übersetzung: "den Sorben"

775 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

776 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

777 Übersetzung: "um die Hustenanfälle zu vertreiben"

778 Döring, Joachim (1595-1658).

779 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

780 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

er seye von Meinen wiederwertigen, gantz eingenommen, vndt wolle sich vom juramento fidelitatis⁷⁸¹, so er mir alleine, in Meiner Stadt⁷⁸², vergangenen Martinj⁷⁸³ termin, alß installirter⁷⁸⁴ Regierender Bürgemeister[!] geschworen, endtbrechen⁷⁸⁵. Dann ob er schon, alß ein vnderthan, in der Erbhuldigung⁷⁸⁶, (weil ich damalaß keine lebendige kinder gehabt) auch Meinen brüder⁷⁸⁷ neben mir, vndt vnsern Erben, geschwohren, so hat doch selbiger eidt, der auch den agnatis⁷⁸⁸, alß Mittfolgern, geleistet wirdt, mit dem Regierenden Bürgermeister Eydt, nichts zu schaffen, vndt ist mir alleine, solcher Eidt, in Meiner eigenthümblichen Stadt, geleistet worden, darumb Sie billich Mir zu pariren.

[[488v]]

Le temps est precieux, mais c'est dommage, qu'il le faut employer en des dispütes frivoles. C'est vray⁷⁸⁹: quod Fratrum quoque gratia, rara est. perge^{790 791} Eheu!⁷⁹²

Avis⁷⁹³ diesen abendt, eilig von Deßaw⁷⁹⁴, daß nach gesterigem abreysen, deß Medicj⁷⁹⁵, Doctor Brandts⁷⁹⁶, Mein Erdtmann⁷⁹⁷ <sich> vbel, befunden, symptomata⁷⁹⁸ bekommen, mit häüptgeschwulst, vndt großem durst, (also daß besorglich⁷⁹⁹, noch ejne große malignitet darhinder,) da doch Doctor Brandt vermeinet es hette gar keine Noht, Doctor Buschius⁸⁰⁰ aber schlechtlich trösten soll. Gott wolle doch helfen, vndt seine gnade nicht von vnß wenden. Ist es denn gar auß mit Seiner gühte, vndt hat die verheißung schon ein ende, hat denn Gott vergeßen, gnedig zu sein, vndt seine Barmhertzigkeit vor zorn verschloßen? Es heißt aber: Ich muß das leiden, die Rechte handt des höchsten, kan alles endern.⁸⁰¹

781 Übersetzung: "Treueschwur"

782 Bernburg, Talstadt.

783 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

784 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

785 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

786 Erbhuldigung: Treuegelöbniß, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

787 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

788 Übersetzung: "Blutsverwandten"

789 Übersetzung: "Die Zeit ist kostbar, aber es ist schade, dass man sie zu eitlen Streitereien gebrauchen muss. Es ist wahr"

790 Übersetzung: "dass selbst unter Brüdern Eintracht selten ist usw."

791 Zitat aus Ov. met. 1,146 ed. Fink 2004, S. 16..

792 Übersetzung: "Oh weh!"

793 Übersetzung: "Nachricht"

794 Dessau (Dessau-Roßlau).

795 Übersetzung: "Arztes"

796 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

797 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

798 Übersetzung: "Symptome"

799 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

800 Busch, Jakob (gest. 1657).

801 Ps 77,11

J'ay commendè au Medecin, *Docteur* Brandt, a se tenir prest, afin d'aller a Dessaw, Dieu vueille benir nos labeurs.⁸⁰²

<Es ist Ein Schöner Regenbogen, vor Abends, vber dem Schlosse, gestanden.>

26. April 1643

[[489r]]

☿ den 26^{sten}: Aprilis⁸⁰³ : 1643.

<Windig wetter.>

*Doctor Brandt*⁸⁰⁴ ist forth, Gott wolle ihn geleitten.

Man hat viel Reütter, im felde gesehen.

Itzt gleich wie der Medicus⁸⁰⁵ *Doctor* Brandt im hinwegreiten ist, kömbt ein bohte von Deßaw⁸⁰⁶, mitt aviso⁸⁰⁷ daß sichs mit Erdmann⁸⁰⁸ (Gott lob) gebeßert, daß reißen in armen, vndt die häuptgeschwulst nachgelaßen, auch der verlorne appetit wiederkommen, auch die blattern⁸⁰⁹ fein außdorreten. Gott wolle vor fernerer malignitet, vndt geschwinden zufällen⁸¹⁰ in gnaden bewahren. Ist also *Doctor* Brandt auf dißmal alhier⁸¹¹ geblieben, vndt der Buschius⁸¹² continujret⁸¹³ die cur zu Deßaw. Dieu divertisse benignement tous les maulx, Malheurs, & jnconvenients, de nous, & de nostre lignèe⁸¹⁴, par sa grace & ToutePuissance, en Iesüs Christ, nostre ünique Saulueur, Amen.⁸¹⁵

Avis⁸¹⁶ von Z Plötzkau⁸¹⁷ daß der convent zu Cöhten⁸¹⁸, auf den 1. Maij⁸¹⁹, sein soll, die peræquation⁸²⁰ zu befördern, vndt den Mißverständen außm grunde abzuhelffen. *perge*⁸²¹

802 *Übersetzung*: "Ich habe dem Arzt Dr. Brandt sich bereitzuhalten befohlen, um nach Dessau zu gehen. Gott wolle unsere Anstrengungen segnen."

803 *Übersetzung*: "des April"

804 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

805 *Übersetzung*: "Arzt"

806 Dessau (Dessau-Roßlau).

807 *Übersetzung*: "Nachricht"

808 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

809 Kindsblattern: Windpocken.

810 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

811 Bernburg.

812 Busch, Jakob (gest. 1657).

813 continueren: fortfahren, fortsetzen.

814 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

815 *Übersetzung*: "Gott wende gütig alle Übel, Unglücke und Schwierigkeiten von uns und von unserem Geschlecht ab durch seine Gnade und Allmacht in Jesus Christus, unserem einzigen Retter, Amen."

816 *Übersetzung*: "Nachricht"

817 Plötzkau.

818 Köthen.

819 *Übersetzung*: "des Mai"

820 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

821 *Übersetzung*: "usw."

In die wochenpredigt *Magister Saxens*⁸²², *et cetera cum sororibus*^{823 824}. <Man hat auff der Cantzel vor Erdtmann Gideon gebehret.>

[[489v]]

Mauvayses nouvelles de Dantzick⁸²⁵, comme si le Principal, & premier ministre Orthodoxe⁸²⁶ en ceste ville là, se seroit revolté de la foy, faysant semblant, d'accorder les deux Religions, assavoir la Papale, & la reformée, comme quelques-uns ont aussy fait en France⁸²⁷, mais sans aulcün succéz, plustost, pour tromper les vrayes fidelles, que pour les ayder.⁸²⁸

Waß hat daß licht vor Gemeinschaft mit der Finsternüß? Wie stimmt Christus⁸²⁹ mit Belial⁸³⁰?⁸²⁹

Wehe dem der Ergernüß gíbet. *perge*⁸³² Es muß ia Ergernüß kommen, doch wehe dem Menschen, durch welchen sie kömbtt.⁸³³

Nachmittage, bñ ich hinauß spatziren gegangen, meine fohlen in der Borniker awe⁸³⁴, zu besehen.

Bürgermeister Döhring⁸³⁵ hat mir abermal vñgehorsamer weyse, durch *Georg Reichardt*⁸³⁶ sagen laßen, es wehre ihm verboten, er köndte das schreiben von Fürst *Friedrich*⁸³⁷ in Originalj⁸³⁸, nicht von sich geben, da doch Præsident⁸³⁹ vñdt Ráhte, Beampten vñdt Officialen, die ihrigen gehorsamlich [[490r]] extradirt⁸⁴⁰. Bürgermeister Döring⁸⁴¹ auch, alß Mein vñdterthener, sich deßen zu verwaigern, nicht befugt ist.

822 Sachse, David (1593-1645).

823 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

824 *Übersetzung*: "usw. mit den Schwestern"

825 Danzig (Gdansk).

826 Corvinus, Johannes (1583-1646).

827 Frankreich, Königreich.

828 *Übersetzung*: "Schlechte Nachrichten aus Danzig, als ob der wichtigste und erste rechtgläubige Geistliche in dieser Stadt da über den Glauben aufrührerisch sei, indem er so tat, als würde er die beiden Religionen, nämlich die päpstische und die reformierte, vergleichen, wie es einige, aber ohne jeden Erfolg, auch in Frankreich eher getan haben, um die wahren Gläubigen zu täuschen als um ihnen zu helfen."

829 Jesus Christus.

830 Belial (Bibel).

829 2 Cor 6,14-15

832 *Übersetzung*: "usw."

833 Mt 18,7

834 Bornische Aue.

835 Döring, Joachim (1595-1658).

836 Reichardt, Georg (gest. 1682).

837 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

838 *Übersetzung*: "im Original"

839 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

840 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

841 Döring, Joachim (1595-1658).

Geörge Petz⁸⁴², vndt Jochem⁸⁴³, Meine beyde Einspenniger⁸⁴⁴, die ich nacher Ballenstedt⁸⁴⁵ per
contantj⁸⁴⁶ geschickt, seindt mitt ziemlichem Meinem gusto⁸⁴⁷ wiederkommen, vndt haben Hanß
Pahten⁸⁴⁸ mittgebracht. perge⁸⁴⁹

27. April 1643

24 den 27. April: 1643.

Jch habe nacher Deßaw⁸⁵⁰, geschrieben, a Madame⁸⁵¹ illecq⁸⁵².

Hans Pahte⁸⁵³ nous a desboursè ses debtes, Dieumercy, afin de contenter nos autres prochains.⁸⁵⁴

A spasso⁸⁵⁵ vormittags, in meine felder.

Jtzt will Bergen⁸⁵⁶ der OberEinnehmer, von dieser Stadt⁸⁵⁷ alhier, die 2½fache anlage deß Martij⁸⁵⁸
haben, da ich doch nur 2fach gewilliget. Item⁸⁵⁹: die executionskosten, der Soldaten, welche
alhier liegen. Oder drowen mitt militarischen zwangsMitteln. Ist diß nicht eine Tirannische
Grawsamkeitt?

Nachmittags, wieder in andere <meine> Felder spatziret, zu sehen, wie das liebe getreydig durch
Gottes gnade, aufwächst. Er wolle es segenen, vndt wol gedeyen laßen. perge⁸⁶⁰ Amen.

[[490v]]

842 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

843 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

844 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

845 Ballenstedt.

846 *Übersetzung*: "für Bargeld"

847 *Übersetzung*: "Gefallen"

848 Pahte, Johann.

849 *Übersetzung*: "usw."

850 Dessau (Dessau-Roßlau).

851 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

852 *Übersetzung*: "an Madame dort"

853 Pahte, Johann.

854 *Übersetzung*: "Hans Pahte hat uns Gott sei Dank seine Schulden bezahlt, um unsere anderen Nächsten zufriedenzustellen."

855 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

856 Bergen, Johann von (1604-1680).

857 Bernburg.

858 *Übersetzung*: "März"

859 *Übersetzung*: "Ebenso"

860 *Übersetzung*: "usw."

Mes meilleurs serviteurs, se sont enyvrez comme des Templiers, & je voy, qu'on ne se peut entièrement abandonner, sur le bras humajn. Tout est variable, ou süjet a variation. Il y a eu (a mon avis,) des fraudüeux espions, quj ont causè ceste rüse, afin d'esplücher mes secrets.⁸⁶¹

28. April 1643

♀ den 28^{sten}: Aprill: 1643.

<Kalt wetter.>

J'ay travaillé aux affaires de Fürst Friedrich⁸⁶² afin de rembarrer ses violences.⁸⁶³

Avis⁸⁶⁴ von Deßaw⁸⁶⁵, daß es sich Gott lob, mitt vnserm Erdtmann⁸⁶⁶ beßert. Gott wolle vnß ferner zu seiner völligen reconvalescentz gnade vndt segen verleyhen. perge⁸⁶⁷

A meridie⁸⁶⁸, wieder in Meine felder gegangen, nach der Sahle⁸⁶⁹ vnd Fuhne⁸⁷⁰ zu, wiewol es das ansehen hat, alß hette das kalte wetter, voriger zeit, zimlichen schaden gethan, weil es sehr gelb außsiehet. et cetera Die Rechte handt des höchsten, kan alles endern.⁸⁷¹ Interim⁸⁷², wirdt alles Schwehr, Sawer, vndt verdrießlich, von wenig oder nichts, die hoff: [[491r]] vndt haußhaltung zu führen. C'est üne espece de miracle, en üne telle nombreuse famille, & forte Oeconomie.⁸⁷³

Die Extraordinarii⁸⁷⁴ avisen⁸⁷⁵ von Leiptzig⁸⁷⁶ geben:

Das der König in Spanien⁸⁷⁷ dem Kayser⁸⁷⁸ vollmacht gegeben, zu Osnabrück⁸⁷⁹, vndt Münster⁸⁸⁰ den frieden, auch in dero Nahmen zu tractiren⁸⁸¹, weil König in Frankreich⁸⁸² nicht absonderlich nid<hin>schicken wolle.

861 Übersetzung: "Meine besten Diener haben sich betrunken wie die Tempelritter und ich sehe, dass man sich nicht völlig auf den menschlichen Arm verlassen kann. Es hat (meiner Meinung nach) betrügerische Ausspäher gegeben, die diese List verursacht haben, um meine Geheimnisse zu untersuchen."

862 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

863 Übersetzung: "Ich habe an den Angelegenheiten von Fürst Friedrich gearbeitet, um seine Heftigkeiten zurückzuweisen."

864 Übersetzung: "Nachricht"

865 Dessau (Dessau-Roßlau).

866 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

867 Übersetzung: "usw."

868 Übersetzung: "Nachmittags"

869 Saale, Fluss.

870 Fuhne, Fluss.

871 Ps 77,11

872 Übersetzung: "Unterdessen"

873 Übersetzung: "Es ist eine Art Wunder in solch einer zahlreichen Familie und starken Wirtschaft."

874 Übersetzung: "außerordentlichen"

875 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

876 Leipzig.

877 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Osnabrück.

880 Münster.

König in Dänemark⁸⁸³ werde das Directorium⁸⁸⁴ auf der Evangelischen[,] der Nuntius⁸⁸⁵ des Babsts⁸⁸⁶, auf der Catohlischen seyttē führen. Gott gebe fruchtbarliche verrichtung, zur erquickung der armen bedrangten Christenheitt, vndt sonderlich des armen Deüttschlandeß⁸⁸⁷.

In Frankreich⁸⁸⁸ gibt es große verenderungen, weil Monsieur de Noyers^{889 890}, eine creatur⁸⁹¹ des Richelieu⁸⁹², in großen vngnaden, von hof abgeschafft, der König sehr kranck, vndt darumb seine gemahlin⁸⁹³ zur Regentin, Monsieur⁸⁹⁴ seinen bruder zum general leütenampt vndt chef dü conseil⁸⁹⁵, Monsieur le Prince de Condé^{896 897} zum Generalissime⁸⁹⁸ seiner armēen, auch etzliche geheime Rähte auf allen fall geordnet, also das man vermeinet vielem vnheyl vorzubawen. [[491v]] Homo proponit, Deus disponit.^{899 900} Es muß doch gehen, wie es Gott beschloßen hatt. vndt hilft keine weltweißheitt, kein verstandt, kein Raht wieder den herren.⁹⁰¹ etcetera

Des Cardinals Infante⁹⁰² leichnam, werde zu lande, durch Frankreich⁹⁰³ in Spannien⁹⁰⁴, seine bagage⁹⁰⁵ Schif aber zu Waßer, mitt paßportt der herrnStaden⁹⁰⁶ begleitet werden.

Die Weymarische⁹⁰⁷, vndt Frantzösische armēen, liegen im Wirtembergischen lande⁹⁰⁸ gegen die ChurBayerische⁹⁰⁹ stille, nahe an einander, mitt Männiglichs verwunderung.

881 tractiren: (ver)handeln.

882 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

883

884 Übersetzung: "Leitung"

885 Alexander VII., Papst (1599-1667).

886 Urban VIII., Papst (1568-1644).

887 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

888 Frankreich, Königreich.

889 Sublet, François (1588-1645).

890 Übersetzung: "Herr von Noyers"

891 Creatur: Günstling.

892 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

893 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

894 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

895 Frankreich, Conseil d'État.

896 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

897 Übersetzung: "Haupt des [Königlichen] Rates, den Herrn Fürsten von Condé"

898 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

899 Übersetzung: "Der Mensch denkt, Gott lenkt."

900 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

901 Prv 21,30

902 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

903 Frankreich, Königreich.

904 Spanien, Königreich.

905 Übersetzung: "Gepäck"

906 Niederlande, Generalstaaten.

907 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

908 Württemberg, Herzogtum.

909 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

Der Churfürst von Bayern⁹¹⁰, hat sich einmal sehr liberal⁹¹¹ erwiesen, in dem er 1600000 deützsche gülden, welche das ErtzStift Cölln⁹¹², von anno⁹¹³ 1583 hehr, mit zinsen vndt capital ihm schuldig gewesen, dem Thumbcapittul⁹¹⁴ wieder geschenckt, vndt verehret⁹¹⁵. Jst wol eine ansehnliche Donation, so mit großen frewden, vndt hochrüblicher<n>, memoria⁹¹⁶<andencken>, vom Ertzstift, vndt Thumbcapittul, in itzigen ihren nöhten, acceptirt worden. Sie wollen auch eine Jährliche memorie⁹¹⁷ derowegen fundiren vndt hallten. Die Schuldtbriefe seindt alle cassirt⁹¹⁸, vndt Originaliter⁹¹⁹ [[492r]] außgeantwortett⁹²⁰. Die Schuldt ist vom Cöllnischen⁹²¹ damahligen kriege, anno⁹²² [15]83 hehrgerühret. hertzogk Maximilian henrich auß Bayern⁹²³, alß Coadjutor, vndt Successor⁹²⁴ des ErtzStifts vndt Churfürstenthumbs Cölln, ist hertzogk Albrechts von Bayern⁹²⁵, Sohn, vndt wirdt dem Churfürsten⁹²⁶, wann er alß ein Allter herr, versterben sollte, im Regiment, so Geistlich, alß weltlich, <nach>folgen.

Der Spannische⁹²⁷ General in den Niederlanden⁹²⁸, Don Francisco dj Melo⁹²⁹, ist mitt seiner vndtergebenen armée, in Flandern⁹³⁰ marchirt. Zu Namen⁹³¹, wirdt auch ein fliegendes läger, formiret. Die holländische⁹³² Schifarmada⁹³³ lieget noch in dem Haven vor Duynckercken⁹³⁴.

Die Chur Bayerischen⁹³⁵, haben Vberlingen⁹³⁶ blocquiret.

Diesen abendt seind <ins gesambt⁹³⁷> schreiben, von Fürst Hans⁹³⁸ einkommen. Derselbe beklagt sich, daß der convent zu Cöhten⁹³⁹, so gar spähte ihm communiciret, die propositions puncta⁹⁴⁰ ihme

910 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

911 liberal: freigiebig, großzügig, wohlthätig.

912 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

913 Übersetzung: "dem Jahr"

914 Köln, Domkapitel.

915 verehren: schenken.

916 Übersetzung: "Erinnerung"

917 Memorie: Erinnerung, Andenken.

918 cassiren: aufheben.

919 Übersetzung: "urschriftlich"

920 ausantworten: überliefern, übergeben.

921 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

922 Übersetzung: "im Jahr"

923 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

924 Übersetzung: "Nachfolger"

925 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

926 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

927 Spanien, Königreich.

928 Niederlande (beide Teile).

929 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

930 Flandern, Grafschaft.

931 Namur.

932 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

933 Schiffarmada: Kriegsflotte.

934 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

935 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

936 Überlingen.

937 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

938 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

mitzuschicken vergeßen, er vberleitet, vndt also imparat⁹⁴¹, als ein novitius⁹⁴² erscheinen, darzu auch keine remission⁹⁴³ wegen der contribution erlangen solle. Referirt⁹⁴⁴ sich auch, auf vorige seine schreiben. [[492v]] etcetera vndt beschwehrt sich sonderlich, das es er⁹⁴⁵ in so geschwinder eyl, die contributionsrechnungen, nicht vbersehen, vndt seine beyfallende⁹⁴⁶ erinnerungen, abgeben könne, welches alles, zeitt, vndt bedachtsamkeit, erfodern[!] thete. perge⁹⁴⁷

Diesen abendt seindt auch 12 gefangene, von den Schwedischen⁹⁴⁸ anhero⁹⁴⁹ kommen. Geben vor, Sie müssen nach Staßfurt⁹⁵⁰, vndt fürchten sich vor den Kayserlichen⁹⁵¹ zu halberstadt⁹⁵². Begehren, man wolle sie im Mitternacht heimlich zun StadThoren hinauß laßen, Jch habe es aber nicht einwilligen können. Darzu haben Sie keinen paß. <Mögen vor ihr geld zehren.>

heütte ist der Major⁹⁵³ von Staßfurt alhier durchgeritten, hat sich höchlich endtschuldiget, daß er meiner Stadt die commercia⁹⁵⁴ nicht begehret zu sperren, noch zu verhindern. Es wehre ein Mißverstandt gewesen. Er wüßte wol, wie er Fürsten vndt herren, respectiren sollte, hette auch vor diesem, Meinem bruder, Fürst Ernst⁹⁵⁵ Sehligler aufgewartett. Jch weiß aber nicht, wie sein Name heißt. Mag wol ein guter kerll sein.

[[493r]]

J'eus ün songe ceste nuict de mon lacquay Oberlender⁹⁵⁶ qu'il seroit retournè a l'improviste vers moy a Ratisbonne⁹⁵⁷ de son voyage de Vienne⁹⁵⁸, & j'eusse esté au dit Ratis-bonne a la croix blanche, que le dit lacquay m'eust nommé, & il eut eu üne fort malade & maigre mine, apportant avec soy force lettres, & hardes, entr'autres forces peintüres de la passion. Cela me donne mauvais presage. Dieu le vueille divertir benignement par sa grace & Toutepuissance.⁹⁵⁹

939 Köthen.

940 Übersetzung: "punkte"

941 imparat: nicht bereit, nicht fertig.

942 Übersetzung: "Neuling"

943 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

944 referiren: sich beziehen.

945 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

946 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

947 Übersetzung: "usw."

948 Schweden, Königreich.

949 Bernburg.

950 Staßfurt.

951 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

952 Halberstadt.

953 Horneffer, Johann Friedrich.

954 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

955 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

956 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

957 Regensburg.

958 Wien.

959 Übersetzung: "Ich hatte heute Nacht einen Traum von meinem Lakaien Oberlender, der unerwartet von seiner Wiener Reise zu mir nach Regensburg zurückgekehrt sei, und ich bin im genannten Regensburg im "Weißen Kreuz" gewesen, das der besagte Lakai mir genannt hatte, und er hätte ein sehr krankes und mageres Angesicht gehabt, wobei er viele Briefe und Sachen, unter anderem viele Gemälde von der Passion, mit sich führte. Das gibt mir schlechtes Vorzeichen. Gott wolle es durch seine Gnade und Allmacht gütig abwenden."

Nochmahliger avis⁹⁶⁰ von Deßaw⁹⁶¹, daß es mitt Meinem Erdtmann⁹⁶², sich fein zur beßerung anlaße. Gott seye davor gepreiset, vndt wolle ferner mit gnaden helfen.

29. April 1643

h den 29. Aprill: 1643.

Avis⁹⁶³ von Plötzkau⁹⁶⁴ daß die zusammenkunft zu Cöhten⁹⁶⁵, auf 8 Tage zu verschieben, wegen Fürst Johannßens⁹⁶⁶ erinnerungen.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben viel hasen miteinander spielen sehen. Endlich anderstwo einen allein gehetzt, welcher weil es eine häsin voller iungen gewesen, sich vndter eine brügke versteckt, vndt mit den händen fangen laßen.

[[493v]]

Nachmittags, mit Meiner *freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin⁹⁶⁷, in meine felder, nacher Pröderitz⁹⁶⁸, vndt hier⁹⁶⁹ herumb spatziren gefahren. Meine Schwester, Frewlein Sofia Margaretha⁹⁷⁰ war auch mitt. Anfangs hatten wir alarm, wegen etzlicher Reütter, also das wir vmbzukehren begunten, allein, wie ich durch meine beyhabende zu pferde, erfuhr, daß es ein lüneburgischer⁹⁷¹ Gesandter, ein Obersten leütenampt⁹⁷² mitt 40 pferden convoy⁹⁷³ wehre, vndt alhier vberpaßiren wollte, seindt wir fortgefahren, vndt er hat vns von fernem gar demisse⁹⁷⁴ salutiret, darnach durch andere begrüßen laßen. Gleichwol sollen ein⁹⁷⁵ 10 pferde, von ihnen sich abgestreift haben, vndt der Mauserey nachreiten.

Alhier in der Stadt, Bernburgk, waß Sie in transitu⁹⁷⁶ vertroncken, haben Sie fleißig gezahlt, der Gesandte, vndt seine leütte. Er soll den außzug, auß Wolfenbüttel⁹⁷⁷, gewiß vertrösten.

960 Übersetzung: "Nachricht"

961 Dessau (Dessau-Roßlau).

962 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

963 Übersetzung: "Nachricht"

964 Plötzkau.

965 Köthen.

966 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

967 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

968 Prederitz.

969 Bernburg.

970 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

971 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

972 Person nicht ermittelt.

973 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

974 Übersetzung: "demütig"

975 ein: ungefähr.

976 Übersetzung: "auf der Durchreise"

977 Wolfenbüttel.

Eine partie⁹⁷⁸ Kayserliche⁹⁷⁹ Reütter, von 40 pferden, haben heütte vor Staßfurt⁹⁸⁰, pferde vndt vieh, hinweg genommen.

30. April 1643

[[494r]]

© den 30. Aprilis⁹⁸¹: 1643. Domjnica Cantate⁹⁸².

In die kirche vormittages, conjunctim⁹⁸³.

Darnach ist der Marggravius⁹⁸⁴, Pfarrer zu Waldaw oder Waldal⁹⁸⁵ <vom Superintendenten⁹⁸⁶>, ordiniret⁹⁸⁷ worden. Gott verleye ihm, seinen Segen. Das<Sein> examen, jst vor wenig tagen, verrichtet worden.

Nachmittags wieder zur kirchen cum sororibus^{988 989}, da der neue Caplan, Er⁹⁹⁰ Bartolomæus Jonius⁹⁹¹ die ersten zwey fragen, außm Catechismo Heidelbergensj⁹⁹², gar fein außgeleget.

Darnach mitt Meiner gemahlin⁹⁹³, vndt den Schwestern, in den Schloßgarten spatziret, sampt vnsern anwesenden 5 kindern⁹⁹⁴.

heütte hat der Ambt⁹⁹⁵schreiber, Philip Güder⁹⁹⁶, eine schöne blume, coronam Imperialem⁹⁹⁷ geliefert, so 38 glocken gehabt, welches eine sonderliche raritet, da andere dergleichen blumen, zu 5[,] zu 6 biß in 12[,] aufs höchste 22 glocken zu tragen pflegen. Alhier⁹⁹⁸ pflegen sich die meisten

978 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

979 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

980 Staßfurt.

981 Übersetzung: "des April"

982 Cantate: vierter Sonntag nach Ostern.

983 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

984 Marggraf, Daniel (1614-1680).

985 Waldau.

986 Plato, Joachim (1590-1659).

987 ordiniren: jemanden bestimmen, beauftragen, einsetzen.

988 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

989 Übersetzung: "mit den Schwestern"

990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

991 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

992 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

993 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

994 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

995 Bernburg, Amt.

996 Güder, Philipp (1605-1669).

997 Übersetzung: "eine Kaiserkrone"

998 Bernburg.

coronæ Imperiales⁹⁹⁹ wann Sie biß auf 12 glocken kommen, zu theilen, in vndterschiedliche Newe zweige, auß der wurtzel oder zwibel. Jst ein Schönes zierliches gewächß. hat aber (meines wissens) sonst keinen Nutzen.

999 Übersetzung: "Kaiserkronen"

Personenregister

- Alexander VII., Papst 43
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 11, 27, 39, 44
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 26, 47
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12, 13, 23
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 5, 5, 15, 34, 40, 47
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 26, 47
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 7, 8, 17, 34, 46, 47
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 24, 26, 26, 31, 36, 38, 39, 42, 46
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 26, 47
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 38, 45
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 26, 47
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 26, 31
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 12, 13, 18, 20, 21, 21, 23, 24, 29, 30, 33, 34, 37, 37, 38, 40, 42
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 12, 13, 21, 23, 30
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 12, 13, 21, 23, 30
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 5, 5, 15, 34, 40, 46, 47
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 4, 9, 11, 12, 13, 21, 21, 23, 30
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 11, 12, 12, 13, 14, 21, 22, 24, 30
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 3, 25, 30
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 3, 13, 25, 30
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 2, 11, 12, 13, 21, 23, 25, 30, 35, 44, 45, 46
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 19, 43
Apel, Hans 29
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 13
Barß, Friedrich von 4, 30
Bayern, Albrecht, Herzog von 44
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 44
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 44
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 44
Belial (Bibel) 40
Benckendorf, Thomas 8, 14
Bergen, Johann von 41
Bernds, Anna Maria, geb. Bohne 17, 17
Bernds, Martin 17
Bohne, Margaretha 17
Bohne, Maria Katharina 17
Bohne, Martha Maria 17
Bohne, Valentin 17, 17
Börstel, Adolf von 18, 20, 26, 32
Börstel, Heinrich (1) von 15, 21, 23, 37, 40
Bourbon, Gaston de 43
Bourbon, Henri II de 43
Bragança Melo, Francisco de 35, 44
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 16, 21, 25, 27, 28
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 27
Brandt, Johann (2) 26, 31, 31, 36, 38, 39
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 12
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
Brinck, Ernst 18
Busch, Jakob 38, 39
Carpzov, Konrad 13
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 27, 36

Christina, Königin von Schweden 10
 Corvinus, Johannes 40
 Döring, Joachim 16, 18, 34, 37, 40, 40
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 35, 43
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 33
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 6, 10, 11, 13, 19, 36, 42
 Fernando, Infant von Spanien und Portugal 43
 Friedrich, Bartholomäus 22
 Fuß, Balthasar 17
 Gallas, Matthias, Graf 15, 19, 36
 Gideon (Bibel) 22
 Güder, Philipp 17, 47
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 27
 Heidfeld, Familie 29
 Heister, Gottfried von 3
 Heldt, Peter 24
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 6, 19
 Horneffer, Johann Friedrich 32, 33, 45
 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 27
 Jesus Christus 18, 40
 Jonius, Bartholomäus 2, 7, 25, 34, 47
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 10, 19
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 30
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 8, 13, 30
 Knoch(e), Hans Ludwig von 10, 12, 14, 26, 27
 Knüttel, Georg 8, 16
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 9, 17, 21, 28, 28, 30, 33
 Krosigk, Familie 9, 9
 Krosigk, Matthias von 7
 Liechtenstein, Maximilian, Fürst von 36
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 16
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 5, 35
 Ludwig, Dorothea, geb. Bohne 17
 Ludwig, Paul 21, 23, 24, 30, 37
 Ludwig XIII., König von Frankreich 6, 10, 19, 42
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 36
 Marggraf, Daniel 9, 47
 Mechovius, Joachim 13, 25, 26
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 27
 Metzsch, Joachim 37, 41
 Münchhausen, Burchard von 16
 N. N., Hans (9) 8
 Oberlender, Johann Balthasar 5, 5, 45
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 7
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 15, 18, 21, 28, 45, 47
 Pahte, Johann 8, 41, 41
 Petz, Georg d. J. 41
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 27
 Pfau, Kaspar (1) 8, 15, 19, 28, 30, 32
 Philipp IV., König von Spanien 10, 36, 42
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 19
 Pichtel, Konrad Balthasar 25, 37
 Plato, Joachim 7, 47
 Reichard, Valentin 16
 Reichardt, Georg 40
 Rindtorf, Abraham von 2, 36
 Rochow, Otto Christoph von 30
 Rosciszensky, Michael 30
 Sachse, David 5, 22, 40
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 11
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 12, 16
 Salmuth, Heinrich 27, 34
 Schauer, Johann 3, 11
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 27
 Schulte, Albrecht 18
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 32
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 26, 47
 Stammer, Henning (von) 9
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 8, 8, 11
 Sublet, François 43
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 15
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 12, 36
 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph 3
 Urban VIII., Papst 6, 10, 36, 43
 Werder, Dietrich von dem 12
 Westphalen zu Fürstenberg, Friedrich von 12

Wladislaw IV., König von Polen 27

Zachmann, Daniel 17

Ortsregister

- Aerzen, Amt 15
 Anhalt, Fürstentum 13, 21, 27, 30
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12, 13, 22, 23
 Anhalt-Dessau, Fürstentum 13
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 13
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 12, 13, 23, 30
 Aschersleben 15
 Baalberge 22
 Ballenstedt 8, 10, 16, 21, 25, 26, 29, 33, 37, 41
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 20, 20
 Barby 8
 Basel 4
 Bautzen 28
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 43, 44
 Berlin 2, 8
 Bern 4
 Bernburg 8, 10, 12, 16, 16, 17, 18, 20, 27, 31,
 31, 32, 34, 39, 41, 45, 46, 47
 Bernburg, Amt 47
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 9
 Bernburg, Talstadt 38
 Böhmen, Königreich 36
 Bornische Aue 40
 Braunschweig 12
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 15,
 46
 Breisach am Rhein 4
 Bremen 25, 26
 Calbe 37
 Celle 7
 Chemnitz 30
 Danzig (Gdansk) 6, 27, 40
 Delitzsch 28
 Delmenhorst 7
 Dessau (Dessau-Roßlau) 8, 11, 14, 18, 23, 24,
 25, 26, 28, 31, 32, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 46
 Dresden 30
 Duderstadt 3
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 35, 44
 Egelu 16
 Einbeck 15
 Elbe (Labe), Fluss 28, 36
 England, Königreich 6, 19, 35
 Flandern, Grafschaft 44
 Frankreich, Königreich 11, 26, 32, 35, 35, 40,
 43, 43
 Freiberg 36
 Fuhne, Fluss 42
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 18
 Gernrode, Amt 20, 20
 Gröbzig 28
 Grohnde, Amt 15
 Gröningen 8
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie)
 6
 Halberstadt 15, 15, 28, 45
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit
 1648) 3, 16, 16, 25
 Halle (Saale) 16, 28
 Hamburg 26, 35
 Hanau 10
 Hanau, Grafschaft 26
 Harz 20
 Harzgerode 18, 25, 26, 29
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 19, 43
 Hessen, Landgrafschaft 30
 Hildesheim, Hochstift 15, 15
 Holstein, Herzogtum 7
 Irland, Königreich 6
 Italien 6, 36
 Jena 33
 Koldingen, Amt 15
 Köln 35
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 44, 44
 Köthen 18, 22, 28, 31, 39, 44, 46
 Leipzig 5, 21, 37, 42
 Leitmeritz (Litomerice) 15
 Lindau (1), Amt 2
 Lindau (2), Amt 15
 Lutter am Barenberge, Amt 15
 Magdeburg 3, 26, 28, 33
 Magdeburg, Erzstift 12, 16
 Mansfeld 21
 Münster 6, 42
 Namur 44

Neugattersleben 32
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 4, 6, 25, 35, 35, 44
Niederlande (beide Teile) 7, 19, 27, 44
Nienburg (Saale) 3, 24
Nienburg (Saale), Amt 24
Nikolsburg (Mikulov) 7
Oldenburg 7
Olmütz (Olomouc) 15
Osnabrück 42
Pfaffenbusch 31
Pful 22
Plöitzkau 5, 9, 14, 25, 30, 39, 46
Polen, Königreich 6
Portugal, Königreich 36
Prag (Praha) 6, 19, 35
Prederitz 22, 46
Quedlinburg 10
Raab (Gyor) 36
Regensburg 45
Riesengebirge (Karkonosze, Krkonoše) 36
Saale, Fluss 2, 28, 42
Schöningen 16, 27, 32

Schottland, Königreich 6
Schwarzburg, Grafschaft 30
Schweden, Königreich 3, 16, 21, 28, 45
Schweiz, Eidgenossenschaft 7, 19, 35
Spanien, Königreich 19, 36, 43, 44
Staßfurt 32, 33, 45, 47
Thüringen 28
Torgau 28, 30
Überlingen 44
Ungarn, Königreich 36
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 19,
36
Vogtland 28
Waldau 9, 47
Weser, Fluss 30
Westerhof, Amt 15
Wien 3, 5, 35, 45
Wolfenbüttel 15, 46
Württemberg, Herzogtum 43
York 19
Zerbst 2, 8, 11, 22, 25, 28, 33
Zürich 4

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 14
Ballenstedt, Rat der Stadt 33
Bernburg, Ministerium 32
Bernburg, Rat der Bergstadt 34
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
34
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 6
Frankreich, Conseil d'État 43
Harzschützen 10, 20, 20
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 6
Köln, Domkapitel 44
Niederlande, Generalstaaten 43
Quedlinburg, Geistliches Ministerium 10
Weimarische Armee 43